Netzwerk-Videorekorder (NVR) Cloud

Benutzerhandbuch

PARTIZAN™

BE DIFFERENT
LEAD WITH IT

2026

Inhalt

1. **Sicherheitshinweise** 4
2. **Produktübersicht** 5
3. **Installation und Anschluss** 6
Schritt-für-Schritt-Anschluss 6
4. **Übersicht des Hauptmenüs** 7
4.1. Rechtsklick-Schnellmenü 8
4.2. Split-Menü 10
4.3. Benutzerdefinierte Ansicht 11
4.4. Videoeinstellung 12
5. **Netzwerkeinrichtung** 13
5.1. Netzwerkeinstellungen 13
5.2. Mobile App — QR-Code 15
5.3. Netzwerkerkennung 16
6. **Datum und Uhrzeit** 18
7. **IP-Kameras hinzufügen** 20
7.1. Einrichtungsassistent — Suche 20
8. **Live-Ansicht** 22
9. **Aufzeichnung** 24
9.1. Aufzeichnungsmodus 24
9.2. Aufzeichnungskonfiguration — Zeitplan 25
10. **Wiedergabe** 26
10.1. Wiedergabemodus auswählen 26
10.2. Wiedergabebildschirm 28
10.3. Sicherungsquelle 29
11. **Alarme und Erkennung** 30
11.1. Alarmmenü 30

11.2. Intelligente Warnung (Bewegungserkennung) 31
11.3. Störungsalarme 33
11.4. Allgemeine Alarme 35
11.5. Videoblockade 36
11.6. Videoverlust 38
11.7. Alarmeingang (externe Sensoren) 40
12. **Systemeinstellungen** 42
12.1. Systemeinstellungen 42
12.2. Benutzerkonten 43
13. **Erweitert** 45
13.1. Erweitertes Menü 45
13.2. Speicherinfo 46
13.3. Upgrade 48
13.4. Auto-Wartung 49
13.5. Wiederherstellen 50
13.6. Import / Export 51
13.7. Protokoll 52
13.8. Digitale Kanäle 53
13.9. Kanalstatus 54
13.10. BPS 55
13.11. Kanaltyp 56
14. **Fehlerbehebung** 57
Kontakt: 58

1. Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil.
- Blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht — halten Sie an allen Seiten mindestens 10 cm Abstand ein.
- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit, keinem Regen und keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie Kabel anschließen oder trennen.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Trennen Sie das Gerät sofort von der Stromversorgung, wenn Rauch oder ungewöhnlicher Geruch auftritt.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf instabile Oberflächen — es kann herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren oder zu zerlegen — lassen Sie Wartungsarbeiten von qualifiziertem Fachpersonal durchführen.
- Trennen Sie das Gerät bei Gewitter von Stromversorgung und Netzwerk.
- Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Öfen.
- Prüfen Sie die Netzkabel regelmäßig auf Beschädigungen — verwenden Sie sie nicht, wenn sie abgenutzt oder beschädigt sind.
- Das Gerät ist ausschließlich für den Innenbereich bestimmt.
- Stellen Sie sicher, dass die Steckdose leicht zugänglich ist, damit das Gerät im Notfall schnell vom Netz getrennt werden kann.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch — verwenden Sie keine flüssigen Reiniger oder Sprays.
- Dieses Gerät enthält keine vom Benutzer wartbaren Teile.

2. Produktübersicht

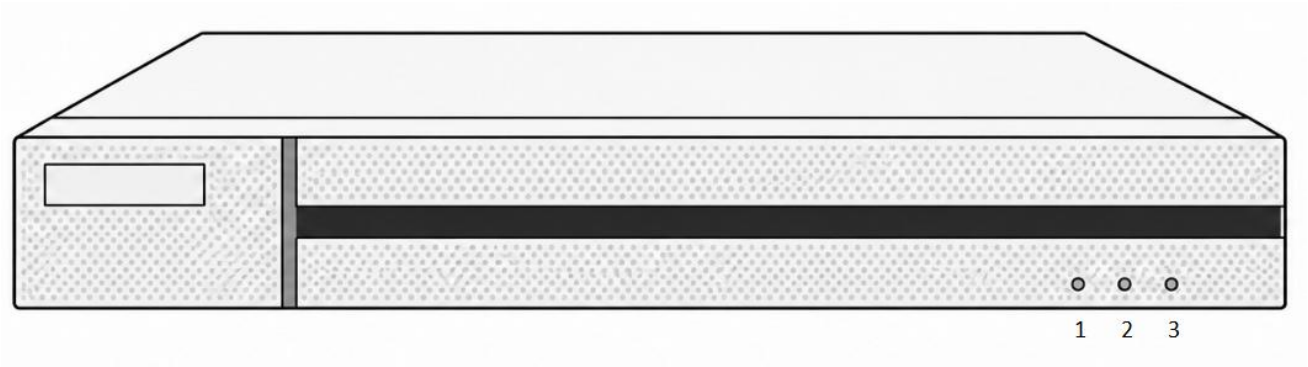


Abb.1. Vorderseite

1. Alarm-LED (orange — Alarm ausgelöst)
2. Aufnahme-LED (rot — Aufzeichnung läuft)
3. Betriebs-LED (grün — Gerät ist eingeschaltet)

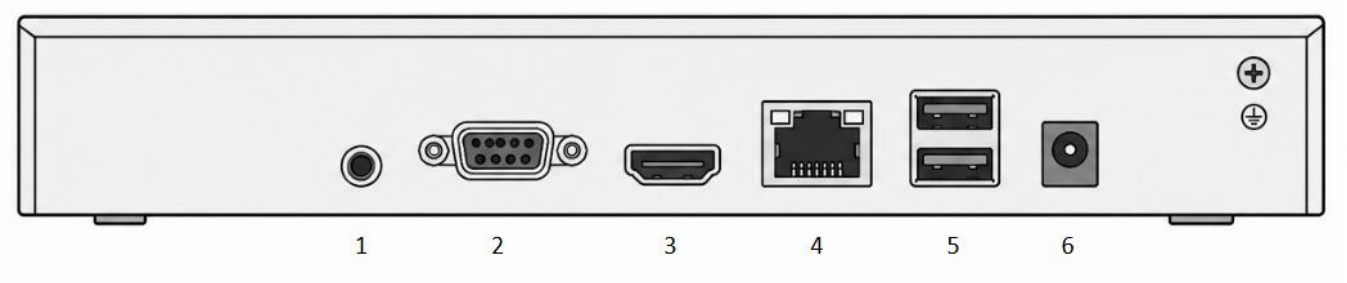


Abb.2. Rückseite

1. Audioausgang
2. VGA
3. HDMI
4. LAN
5. USB
6. DC 12V

*Alle in den obigen Abbildungen gezeigten physischen Schnittstellen dienen nur zur Veranschaulichung. Die Schnittstellen Ihres tatsächlichen Produkts können je nach Modell abweichen.

3. Installation und Anschluss

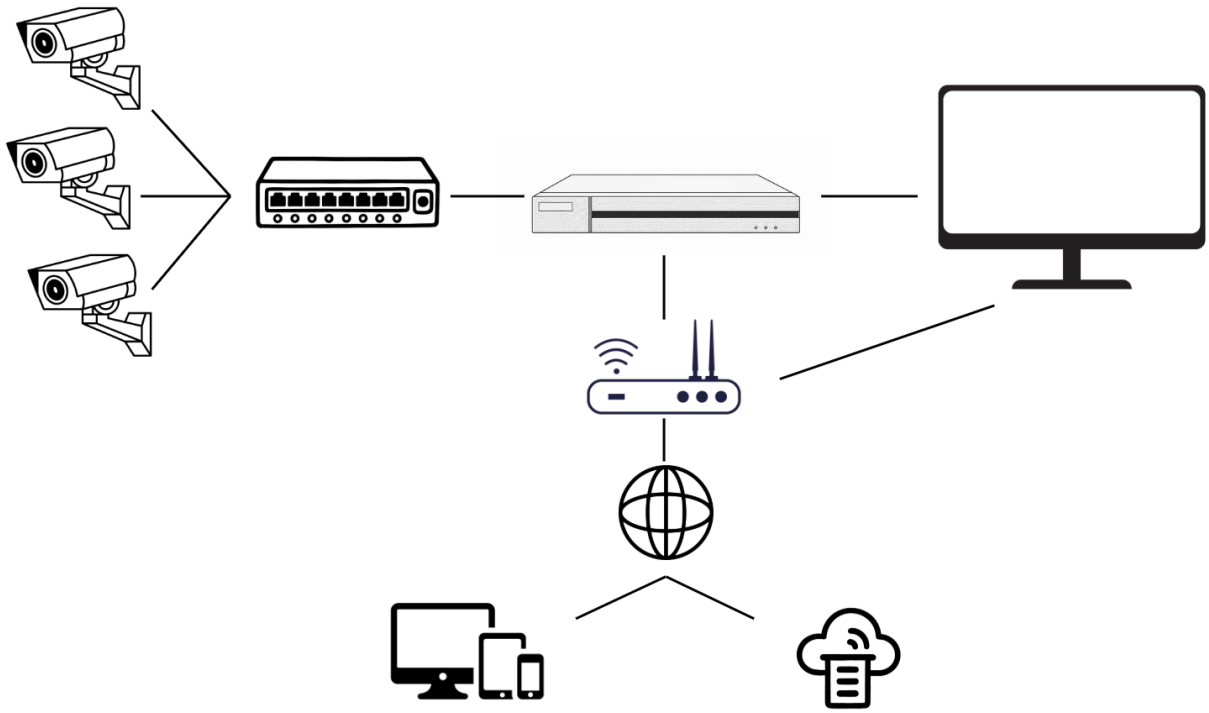


Abb.3. Systemanschlussdiagramm

Schritt-für-Schritt-Anschluss

1. Stellen Sie den NVR an einem gut belüfteten Ort auf. Stapeln Sie keine Gegenstände darauf.
2. Verbinden Sie die IP-Kameras über Ethernet-Kabel mit demselben Netzwerk-Switch oder Router wie den NVR.
3. Verbinden Sie den NVR mit dem mitgelieferten Netzwerkkabel mit Ihrem Router (LAN-Port → LAN-Port des Routers).
4. Schließen Sie einen Monitor über HDMI an den NVR an.
5. Schließen Sie die USB-Maus an einen beliebigen USB-Port an.
6. Schließen Sie das Netzteil an und drücken Sie die Ein-/Aus-Taste. Der NVR startet (30–60 Sekunden).

4. Übersicht des Hauptmenüs

Das Hauptmenü ist der Ausgangspunkt für alle NVR-Einstellungen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste an eine beliebige Stelle der Live-Ansicht, um die Taskleiste zu öffnen, und klicken Sie dann auf das Menüsymbol.

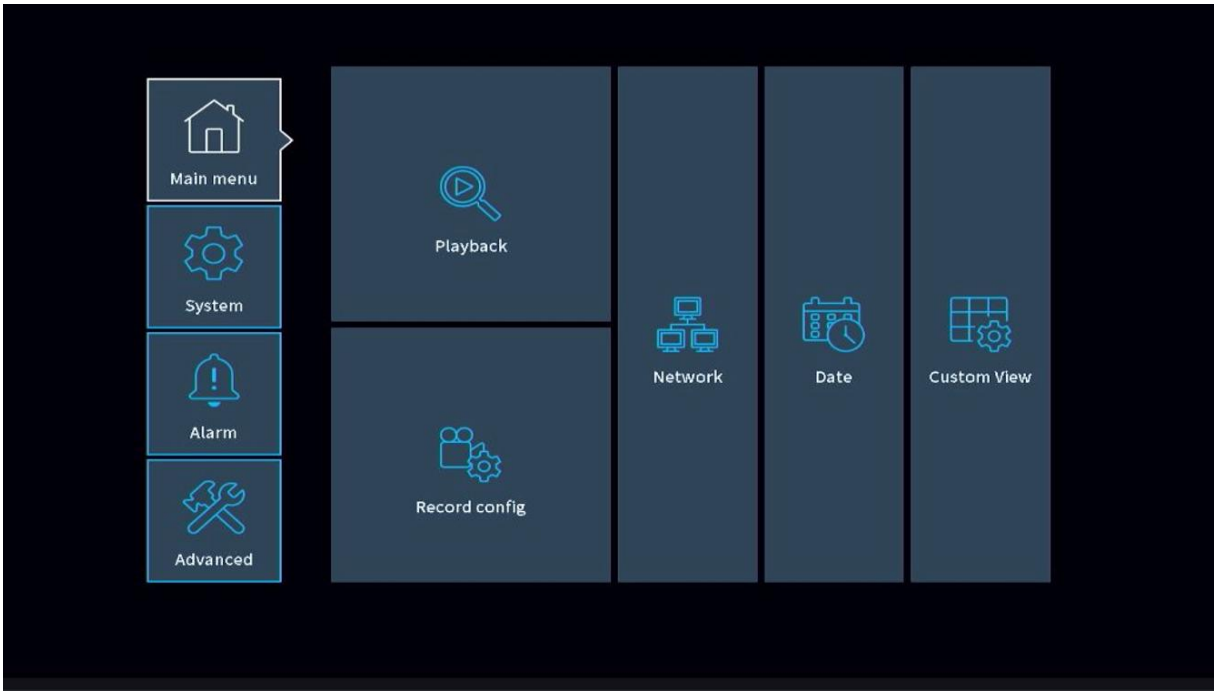


Abb.4. Hauptmenü — Startbildschirm

Funktion	Beschreibung
Hauptmenü	Startbildschirm — Zugriff auf alle Bereiche
Wiedergabe	Aufgezeichnetes Videomaterial suchen und abspielen
Aufzeichnungskonfiguration	Aufzeichnungsplan und -modus konfigurieren
Netzwerk	Netzwerkeinstellungen und QR-Code der mobilen App
Datum	Datum, Uhrzeit und Zeitzone einstellen
Benutzerdefinierte Ansicht	Ermöglicht das Erstellen eines persönlichen Mehrkanal-Layouts — Zellen zusammenführen und in der Größe anpassen, passend zu Ihrem Überwachungsaufbau.
System	Kodierung, Anzeige, Sicherung, Benutzerkonten
Alarm	Bewegungserkennung und Alarmeinstellungen
Erweitert	Speicher, Firmware, Protokolle und Systemwerkzeuge

4.1. Rechtsklick-Schnellmenü

Klicken Sie mit der rechten Maustaste an eine beliebige Stelle der Live-Ansicht, um das Schnellzugriffsmenü zu öffnen — der schnellste Weg zur Navigation, ohne das vollständige Hauptmenü zu öffnen.Um den Einrichtungsassistenten aufzurufen, klicken Sie mit der rechten Maustaste an eine beliebige Stelle der Live-Ansicht. Es erscheint ein Schnellzugriffsmenü — wählen Sie „Schnelleinrichtung“. Der Einrichtungsassistent wird geöffnet; damit können Sie im Netzwerk nach Kameras suchen und sie dem NVR hinzufügen.

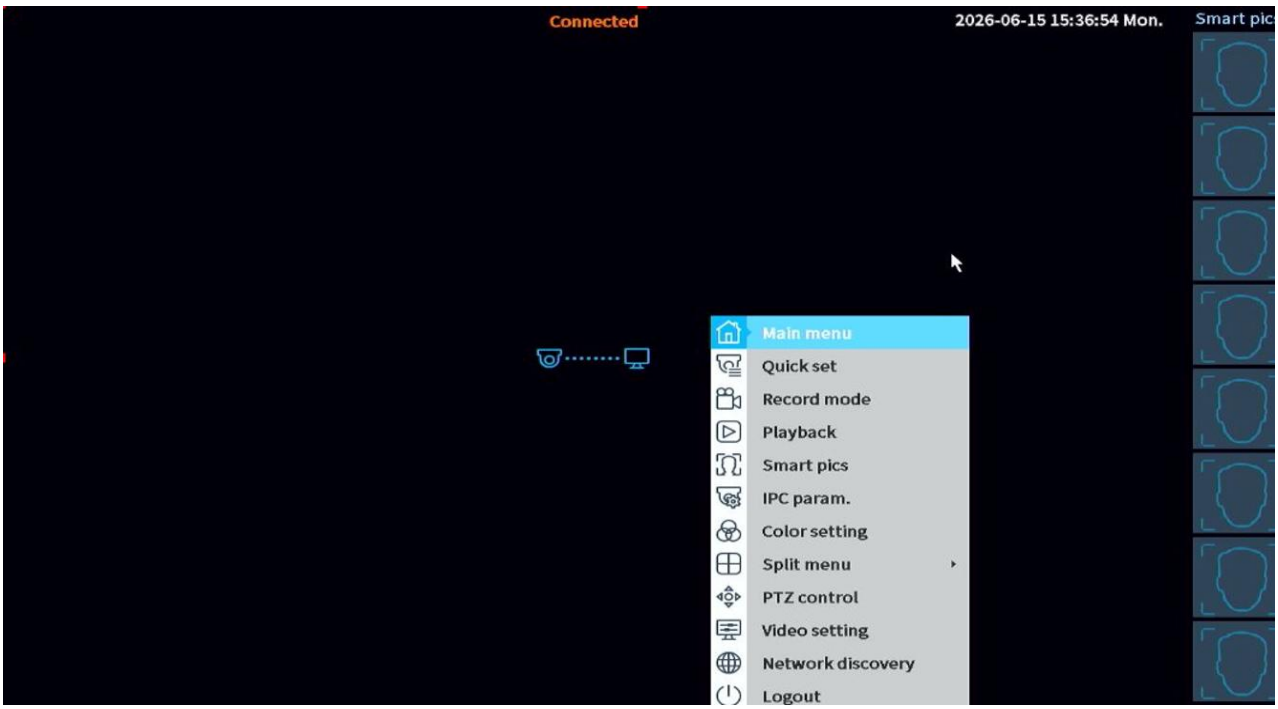


Abb.5. Rechtsklick-Menü — vollständige Liste der Optionen

Funktion	Beschreibung
Hauptmenü	Vollständiges Einstellungsmenü öffnen
Schnelleinrichtung	Assistent für die schnelle Kameraeinrichtung
Aufzeichnungsmodus	Aufzeichnungsmodus umschalten (Zeitplan / Manuell / Deaktiviert)
Wiedergabe	Wiedergabe direkt öffnen
Smart-Bilder	KI-Gesichtserkennungs-Schnappschüsse anzeigen
IPC-Param.	Kamerabildparameter anpassen
Farbeinstellung	Anzeigefarben anpassen

Split-Menü	Bildschirmlayout ändern (Ansicht 1 / 4 / 6 / 8 / 9 / 16 / Benutzerdefiniert)
PTZ-Steuerung	PTZ-Kamera-Bedienfeld öffnen
Videoeinstellung	Bildschirmanzeigeeinstellungen anpassen
Netzwerkerkennung	Netzwerk-Diagnosewerkzeug
Abmelden	Aktuelle Benutzersitzung beenden

4.2. Split-Menü

Das Split-Menü steuert, wie viele Kamerakanäle gleichzeitig auf dem Bildschirm angezeigt werden. Wählen Sie ein Layout und klicken Sie zur Bestätigung an eine beliebige Stelle außerhalb des Menüs. Verwenden Sie „Bildschirm sperren“, um versehentliche Änderungen zu verhindern.

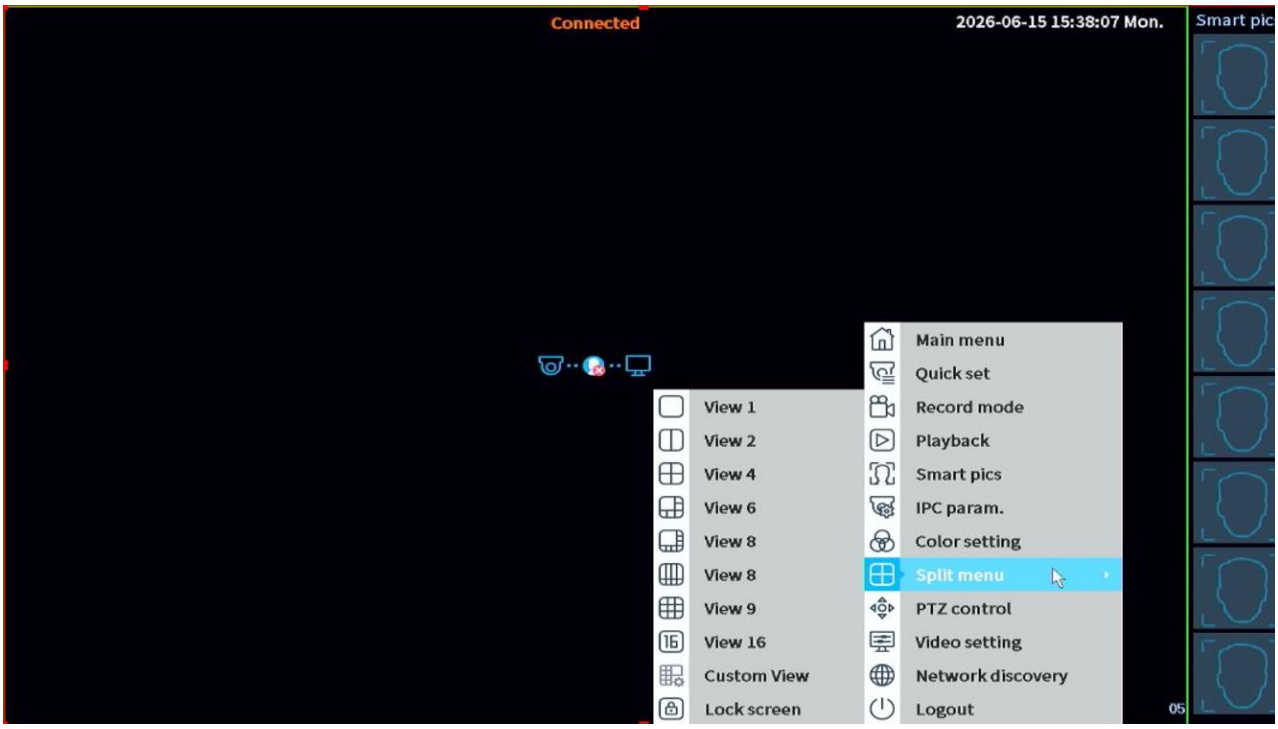


Abb.6. Split-Menü — Anzahl der angezeigten Kanäle wählen

Funktion	Beschreibung
Ansicht 1	Einzelner Kanal im Vollbild
Ansicht 4	2×2-Raster
Ansicht 6	1 groß + 5 klein
Ansicht 8	1 groß + 7 klein
Ansicht 9	3×3-Raster
Ansicht 16	4×4-Raster
Benutzerdefinierte Ansicht	Eigenes Layout festlegen — Zellen frei zusammenführen und teilen
Bildschirm sperren	Sperrt die Live-Ansicht, um versehentliche Layoutänderungen zu verhindern. Zum Entsperren ist ein Passwort erforderlich.

4.3. Benutzerdefinierte Ansicht

Mit der benutzerdefinierten Ansicht gestalten Sie Ihr eigenes Bildschirmlayout — wählen Sie die anzuzeigenden Kanäle, legen Sie die Rastergröße fest und führen Sie Zellen frei zusammen oder teilen Sie sie. Klicken Sie auf „Schnelleinrichtung“, um das Layout automatisch anzuwenden, und dann auf „Beenden“, um zu speichern.

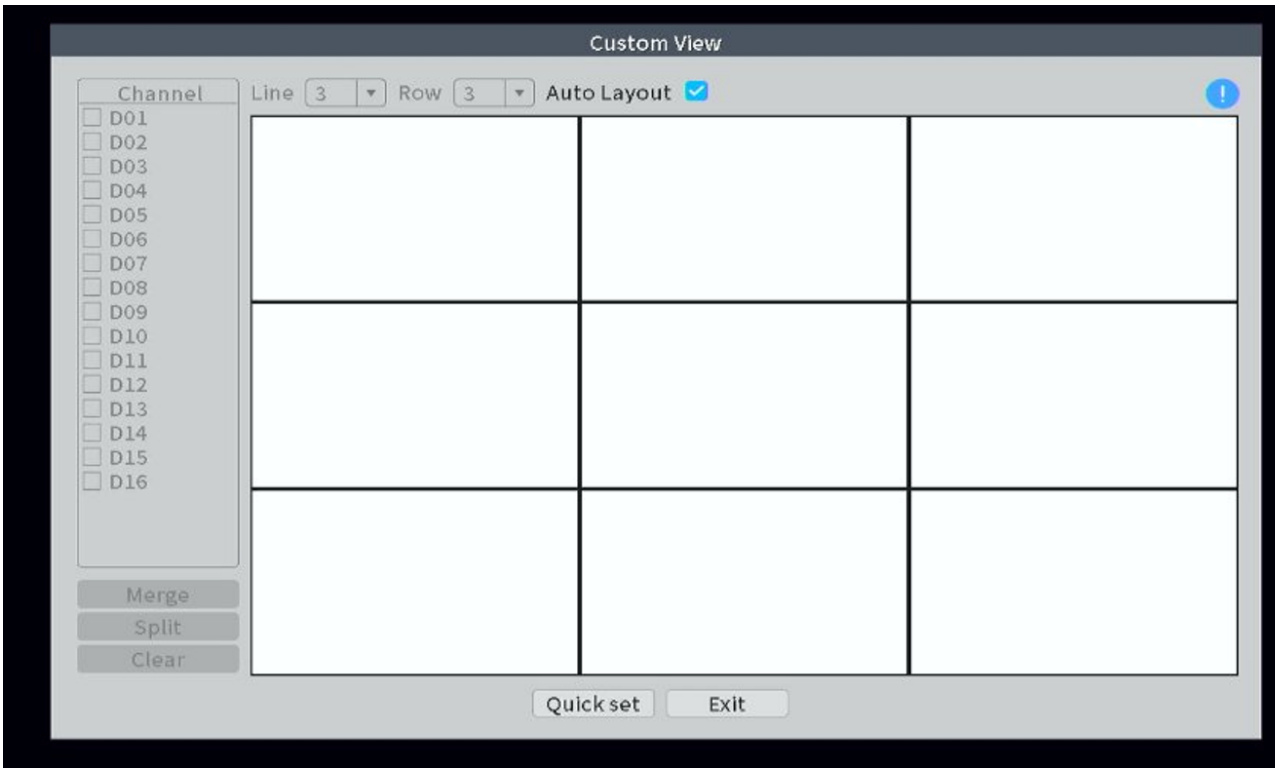


Abb.7. Benutzerdefinierte Ansicht — Kanallayout konfigurieren

Funktion	Beschreibung
Kanalliste	Kanäle (D01–D16) zur Aufnahme in das Layout auswählen
Zeile / Spalte	Rastergröße festlegen
Automatisches Layout	Das Raster automatisch mit den ausgewählten Kanälen füllen
Zusammenführen	Ausgewählte Zellen zu einem größeren Anzeigebereich zusammenführen
Teilen	Eine zusammengeführte Zelle wieder in einzelne Zellen aufteilen
Löschen	Layout auf die Standardeinstellung zurücksetzen
Schnelleinrichtung	Weist alle ausgewählten Kanäle der Reihe nach automatisch dem Raster zu und füllt das Layout von oben links nach unten rechts.

4.4. Videoeinstellung

Die Videoeinstellung legt fest, wie die NVR-Ausgabe auf dem angeschlossenen Monitor dargestellt wird. Passen Sie Bildschirmränder und Audiolautstärke fein an und wählen Sie eine Anzeigevoreinstellung. Klicken Sie auf „OK“, um zu speichern, oder auf „Wiederherstellen“, um die Standardwerte zurückzusetzen.

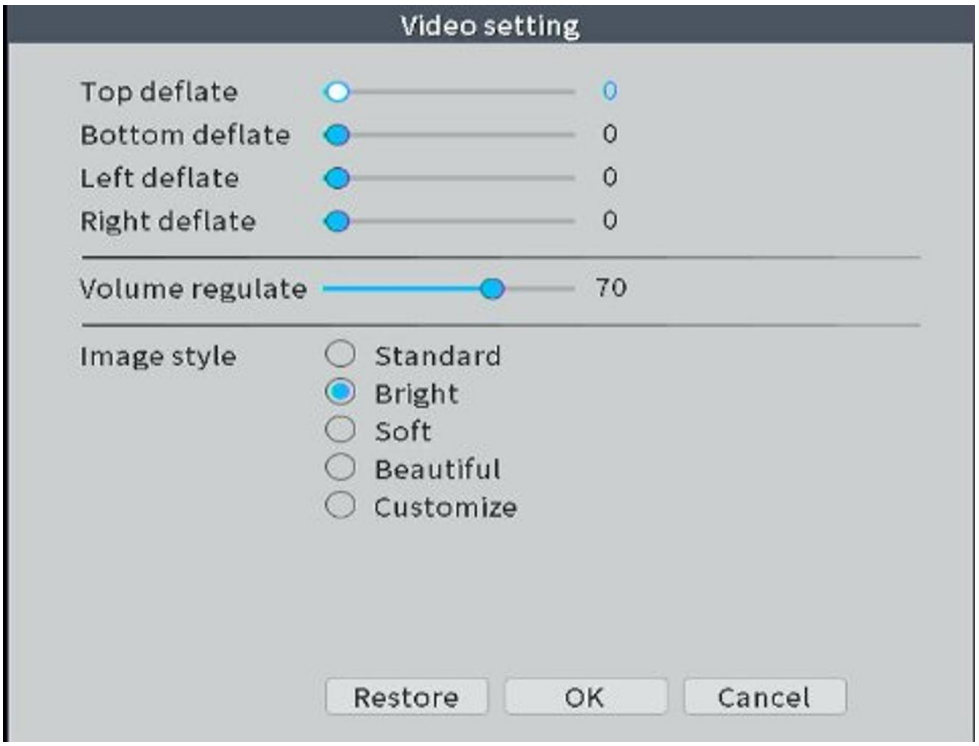


Abb.8. Videoeinstellung — Anzeige und Bildstil

Funktion	Beschreibung
Oben/Unten/Links/Rechts verkleinern	Bildschirmränder anpassen (Overscan beschneiden)
Lautstärkeregelung	Audioausgangslautstärke anpassen (0–100)
Bildstil	Standard / Hell / Weich / Schön / Benutzerdefiniert — Anzeigevoreinstellung
Wiederherstellen	Setzt alle Werte der Videoeinstellung (Verkleinerung und Lautstärke) auf die Werkseinstellungen zurück.
OK	Speichert die aktuellen Änderungen der Videoeinstellung und schließt das Fenster.
Abbrechen	Schließt das Fenster, ohne Änderungen zu speichern.

5. Netzwerkeinrichtung

5.1. Netzwerkeinstellungen

Konfigurieren Sie die Netzwerkverbindung, damit der NVR über die mobile App aus der Ferne erreichbar ist und Benachrichtigungen senden kann. Geben Sie die folgenden Netzwerkparameter ein und klicken Sie zum Speichern auf „OK“. Ist DHCP aktiviert, wird die IP-Adresse automatisch zugewiesen.

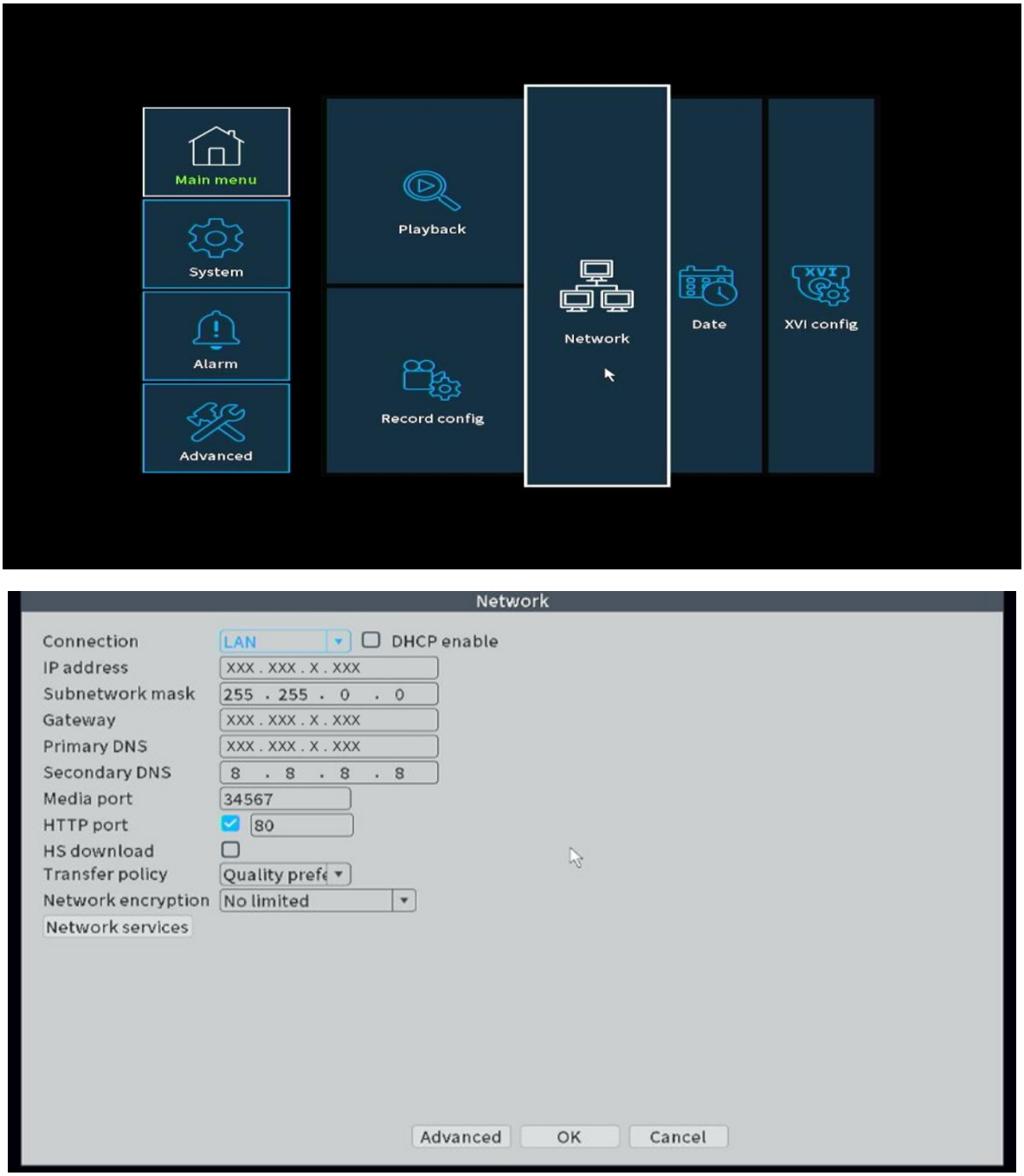


Abb.9. Netzwerkeinstellungen

Funktion	Beschreibung
Verbindung	LAN (kabelgebundenes Ethernet) — empfohlen.
DHCP aktivieren	Aktivieren, um die IP-Adresse automatisch vom Router zu beziehen (empfohlen).
IP-Adresse	Wird bei aktiviertem DHCP automatisch zugewiesen oder manuell festgelegt.
Subnetzmaske	Typischerweise 255.255.0.0 oder 255.255.255.0.
Gateway	IP-Adresse Ihres Routers.
Primärer DNS	192.168.1.1 oder 8.8.8.8 verwenden.
Sekundärer DNS	Ersatz-DNS — 8.8.8.8.
Medienport	Standard 34567 — wird von der mobilen App verwendet.
HTTP-Port	Standard 80 — wird für den Zugriff über den Webbrowser verwendet.
HS-Download	Hochgeschwindigkeits-Download-Modus — wenn aktiviert, wird der Download-Durchsatz gegenüber dem Upload priorisiert. Deaktivieren, wenn die Fernansicht langsam ist.
Übertragungsrichtlinie	Qualität bevorzugt — beste Bildqualität statt Geschwindigkeit.
Netzwerkverschlüsselung	Keine Begrenzung — oder bei Bedarf die Verschlüsselungsstufe festlegen.

5.2. Mobile App — QR-Code

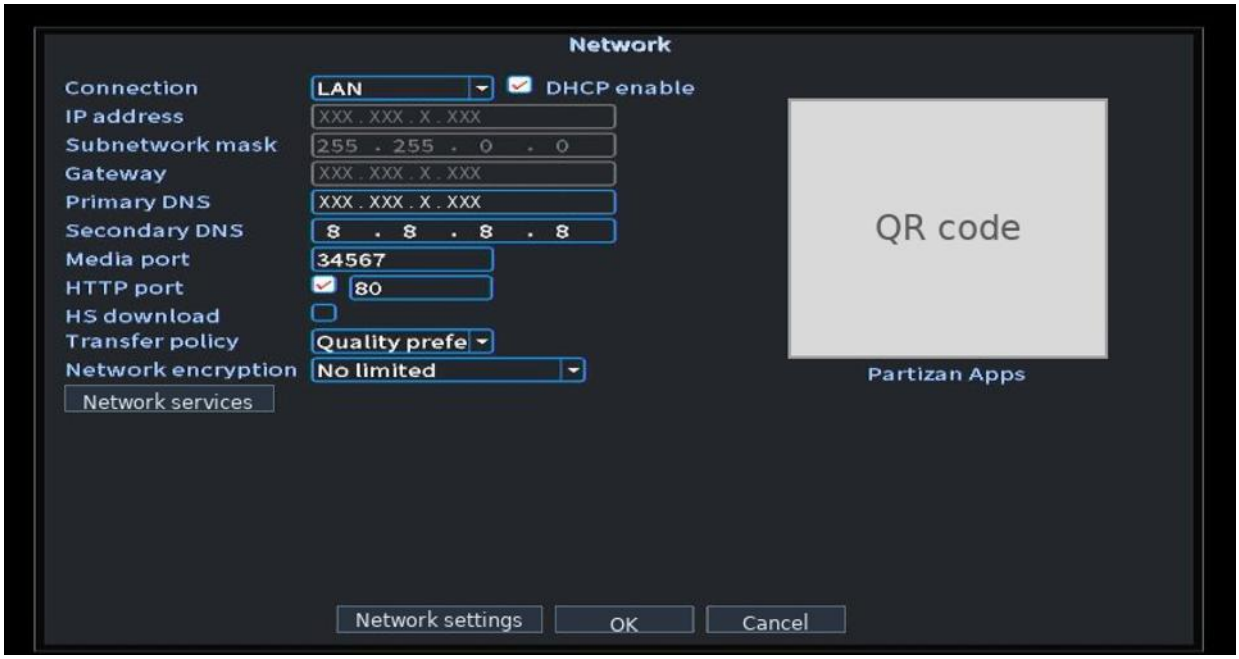


Abb.10. Netzwerkeinstellungen mit QR-Code für die mobile App

Der auf der rechten Seite des Netzwerkbildschirms angezeigte QR-Code führt zur mobilen App Partizan Apps. Scannen Sie ihn mit Ihrem Telefon, um die App herunterzuladen und diesen NVR automatisch hinzuzufügen.

Plattform	Ressource
PC (Windows 64-Bit / macOS Intel & Apple Silicon / Ubuntu 24.04)	https://my.partizancloud.com/login
Android, IOS	https://my.partizancloud.com/login

5.3. Netzwerkerkennung

Die Netzwerkerkennung testet die Verbindung vom NVR zum Internet und zur mobilen App. Wählen Sie unten eine Registerkarte, um zwischen den Ansichten „Online-Benutzer“, „Web-Tool“, „Diagnose“ und „Netzwerk“ zu wechseln.

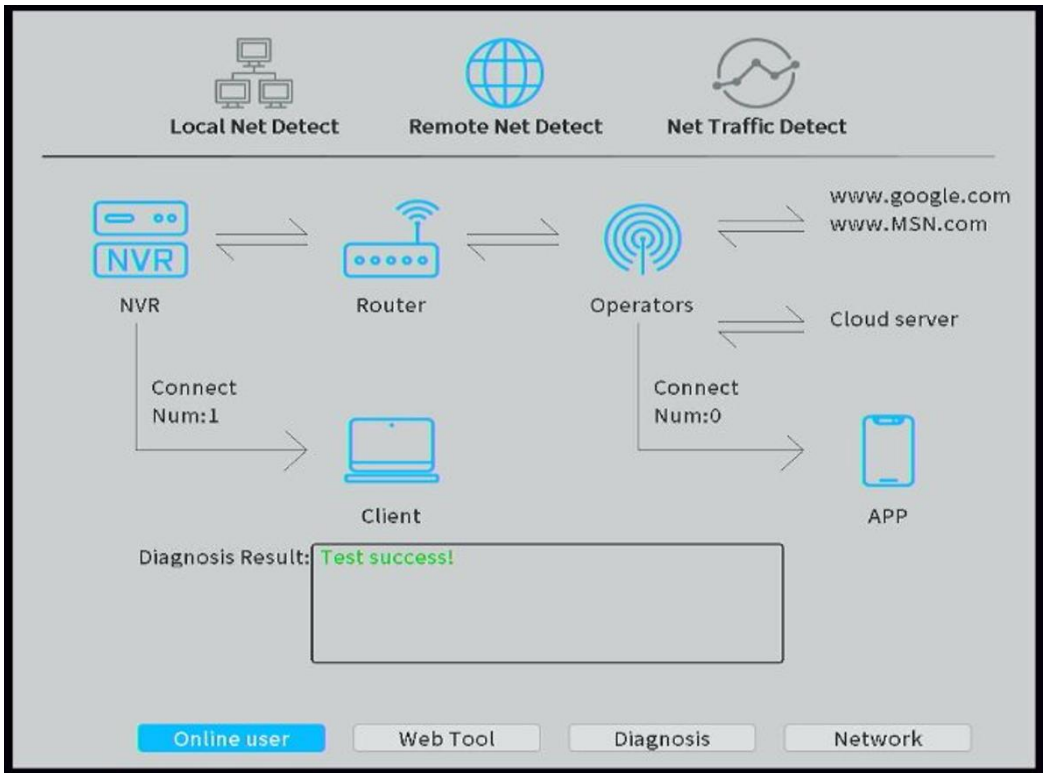


Abb.11. Netzwerkerkennung — Verbindungsdiagramm und Diagnose

Die Netzwerkerkennung zeigt den Verbindungsweg vom NVR zum Internet und zur mobilen App grafisch an und führt eine automatische Diagnose durch.

Funktion	Beschreibung
Lokale Netzwerkerkennung	Testet die Verbindung: NVR → Router → Client
Remote-Netzwerkerkennung	Testet die Verbindung: NVR → Betreiber → Cloud-Server → APP
Netzwerkverkehrserkennung	Überwacht die Netzwerkbandbreitennutzung
Verbindungsanzahl	Anzahl der aktiven Verbindungen an jedem Punkt
Diagnoseergebnis	Zeigt „Test success!“ an, wenn alle Verbindungen funktionieren

Online-Benutzer	Aktuell mit dem NVR verbundene Geräte anzeigen
Web-Tool	Ping-Test ausführen, um die Erreichbarkeit einer beliebigen Adresse zu prüfen
Diagnose	Vollständige automatische Netzwerkdiagnose ausführen
Netzwerk	Zu den Netzwerkeinstellungen springen

6. Datum und Uhrzeit

Stellen Sie vor Beginn der Aufzeichnung das korrekte Datum, die Uhrzeit und die Zeitzone ein. Falsche Zeitstempel erschweren die Suche im Videomaterial. Klicken Sie auf „OK“, um zu speichern, oder auf „Standard“, um die Werkseinstellungen für Datum und Uhrzeit wiederherzustellen.

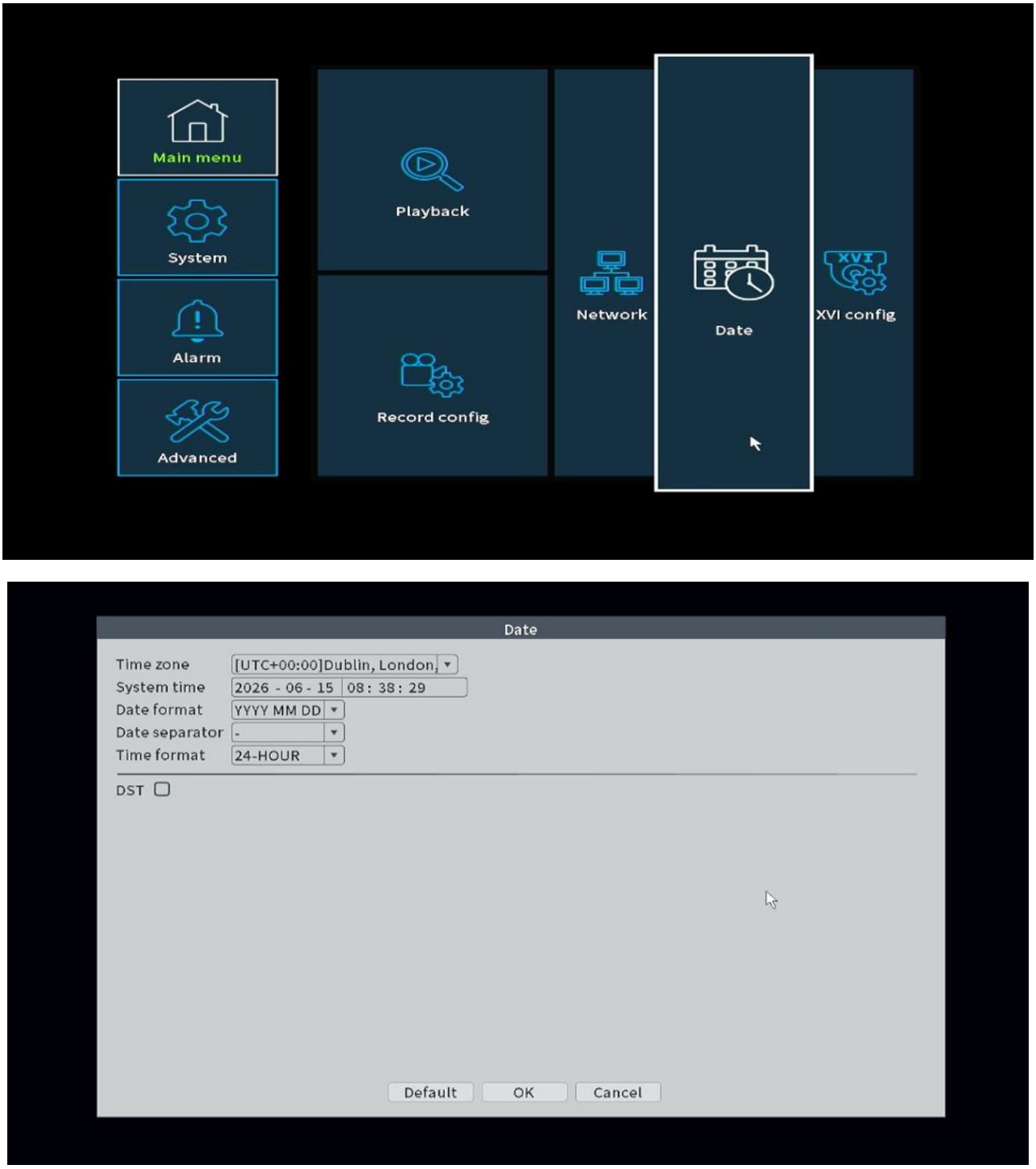


Abb.12. Datums- und Uhrzeiteinstellungen

Funktion	Beschreibung
Zeitzone	Wählen Sie Ihre Region aus der Dropdown-Liste.
Systemzeit	Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit manuell einstellen, wenn NTP nicht verwendet wird.
Datumsformat	JJJJ MM TT (oder bevorzugtes Format wählen).
Datumstrennzeichen	Trennzeichen wählen (-, /, Leerzeichen).
Zeitformat	24 Stunden oder 12 Stunden.
Sommerzeit	Sommerzeit aktivieren, sofern in Ihrer Region üblich.
Standard	Setzt alle Datums- und Uhrzeiteinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Hinweis: Stellen Sie immer die richtige Zeitzone ein, bevor Sie mit der Aufzeichnung beginnen. Falsche Zeitstempel erschweren später die Suche im Videomaterial.

7. IP-Kameras hinzufügen

Verwenden Sie den Einrichtungsassistenten, um im Netzwerk nach Kameras zu suchen und sie dem NVR hinzuzufügen.

7.1. Einrichtungsassistent — Suche

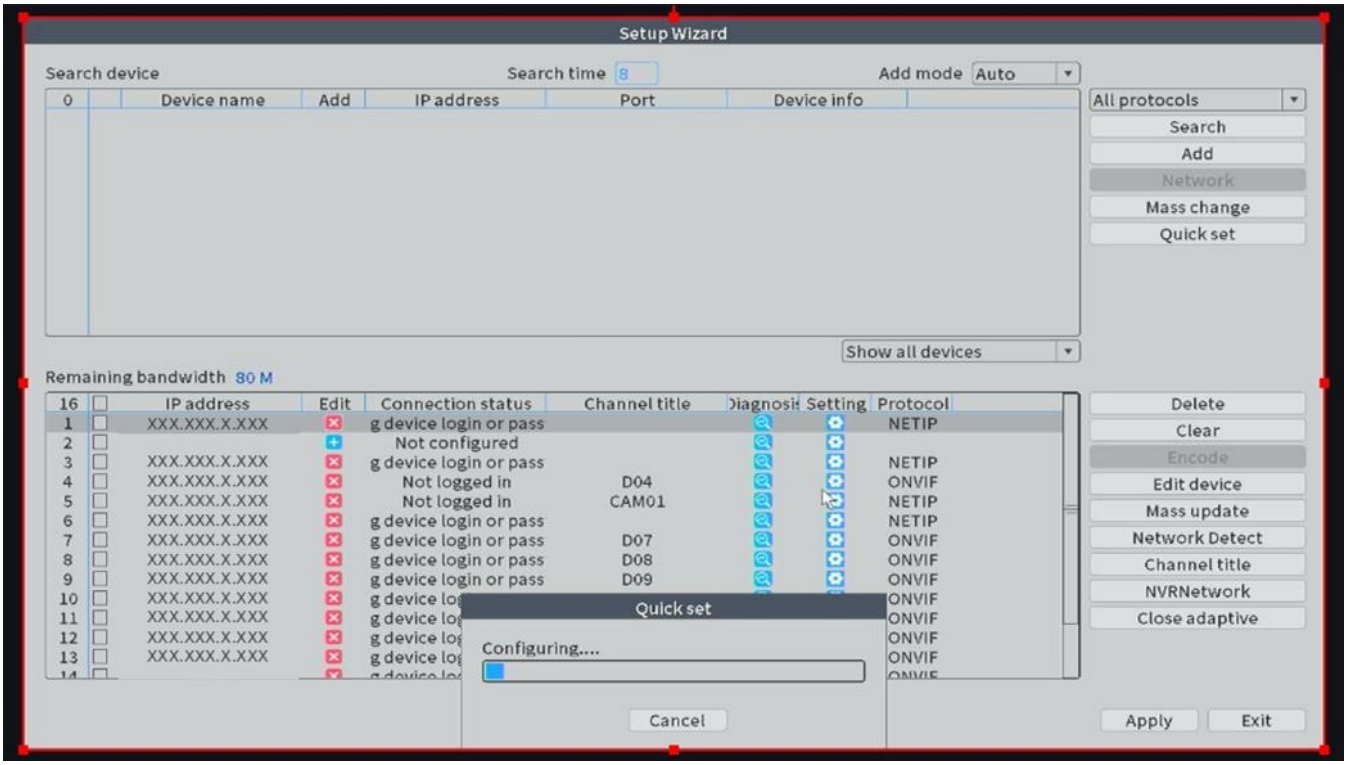


Abb.13. Einrichtungsassistent — Suche nach Kameras im Netzwerk

Der obere Bereich zeigt die im Netzwerk gefundenen Kameras. Der untere Bereich zeigt die bereits am NVR konfigurierten Kanäle.

Funktion	Beschreibung
Suchen	Das Netzwerk nach verfügbaren IP-Kameras durchsuchen.
Hinzufügen	Fügt eine ausgewählte Kamera aus der Suchergebnisliste manuell einem Kanal am NVR hinzu.
Protokoll	ONVIF (universell) oder NETIP (Herstellerprotokoll).
Massenänderung	Ändert Benutzernamen und Passwort aller ausgewählten Kameras gleichzeitig — nützlich, wenn die Kameras dieselben Standard-Zugangsdaten verwenden.
Schnelleinrichtung	Alle gefundenen Kameras mit einem Klick automatisch konfigurieren.

Löschen	Entfernt die ausgewählte Kamera aus der Kanalliste des NVR.
Löschen	Entfernt alle Kameras auf einmal aus der Kanalliste.
Gerät bearbeiten	Kamera-IP, Benutzername und Passwort manuell ändern.
Netzwerkprüfung	Erreichbarkeit der Kamera prüfen.
Kanalname	Legt einen benutzerdefinierten Anzeigenamen für den ausgewählten Kamerakanal fest (z. B. „Haustür“, „Parkplatz“).
NVR-Netzwerk	Konfiguriert die Netzwerkeinstellungen des NVR direkt im Einrichtungsassistenten, ohne die Kameraverwaltung zu verlassen.
Adaptiv deaktivieren	Deaktiviert die adaptive Bitrate — der NVR reduziert die Streamqualität nicht mehr automatisch je nach Netzwerkbedingungen.
Verbindungsstatus	„Not logged in“ — falsche Zugangsdaten; zum Beheben auf „Bearbeiten“ klicken.Falscher Gerätebenutzername oder falsches Passwort — klicken Sie auf das Symbol „Bearbeiten“, um die Kamera-Zugangsdaten zu korrigieren.

1. Klicken Sie auf „Suchen“ — warten Sie, bis Kameras in der oberen Liste erscheinen.
2. Wählen Sie Kameras, indem Sie das Kontrollkästchen links aktivieren.
3. Klicken Sie auf „Schnelleinrichtung“ — der NVR konfiguriert alle ausgewählten Kameras automatisch.
4. Zeigt der Status „g device login or pass“, klicken Sie auf das Symbol „Bearbeiten“ und geben Sie die korrekten Kamera-Zugangsdaten ein.
5. Klicken Sie auf „Übernehmen“ und dann auf „Beenden“.

8. Live-Ansicht

Nachdem Kameras hinzugefügt wurden, zeigt die Live-Ansicht die Bilder aller angeschlossenen Kameras.



Abb.14. Live-Ansicht

Funktion	Beschreibung
Verbunden (orange)	Oben mittig, Status — der NVR hat eine Internet-/P2P-Verbindung.
Kamerasymbol + Punkte	Kamera verbindet — die Punkte animieren, während der Stream aufgebaut wird.
Smart-Bilder-Bereich	Rechte Seite — Gesichtserkennungs-Schnappschüsse werden in Echtzeit angezeigt.
Datums-/Zeitstempel	Wird auf jedem Kanal oben links angezeigt.
Kanalname	Wird unten links angezeigt (z. B. CAM01).
Rechtsklick-Menü	Zugriff auf PTZ, Zoom, manuelle Aufzeichnung, Schnappschuss und Einstellungen für diesen Kanal.
Pfeiltaste (rechter Rand)	Den Smart-Bilder-Bereich ein-/ausklappen.

9. Aufzeichnung

9.1. Aufzeichnungsmodus

Die Netzwerkerkennung testet visuell die Verbindung vom NVR über den Router zum Internet und zur mobilen App. Wählen Sie unten eine Registerkarte, um zwischen den Ansichten „Online-Benutzer“, „Web-Tool“, „Diagnose“ und „Netzwerk“ zu wechseln. Zum Schließen ist keine Aktion erforderlich — drücken Sie die Hardware-Zurück-Taste oder navigieren Sie weg.

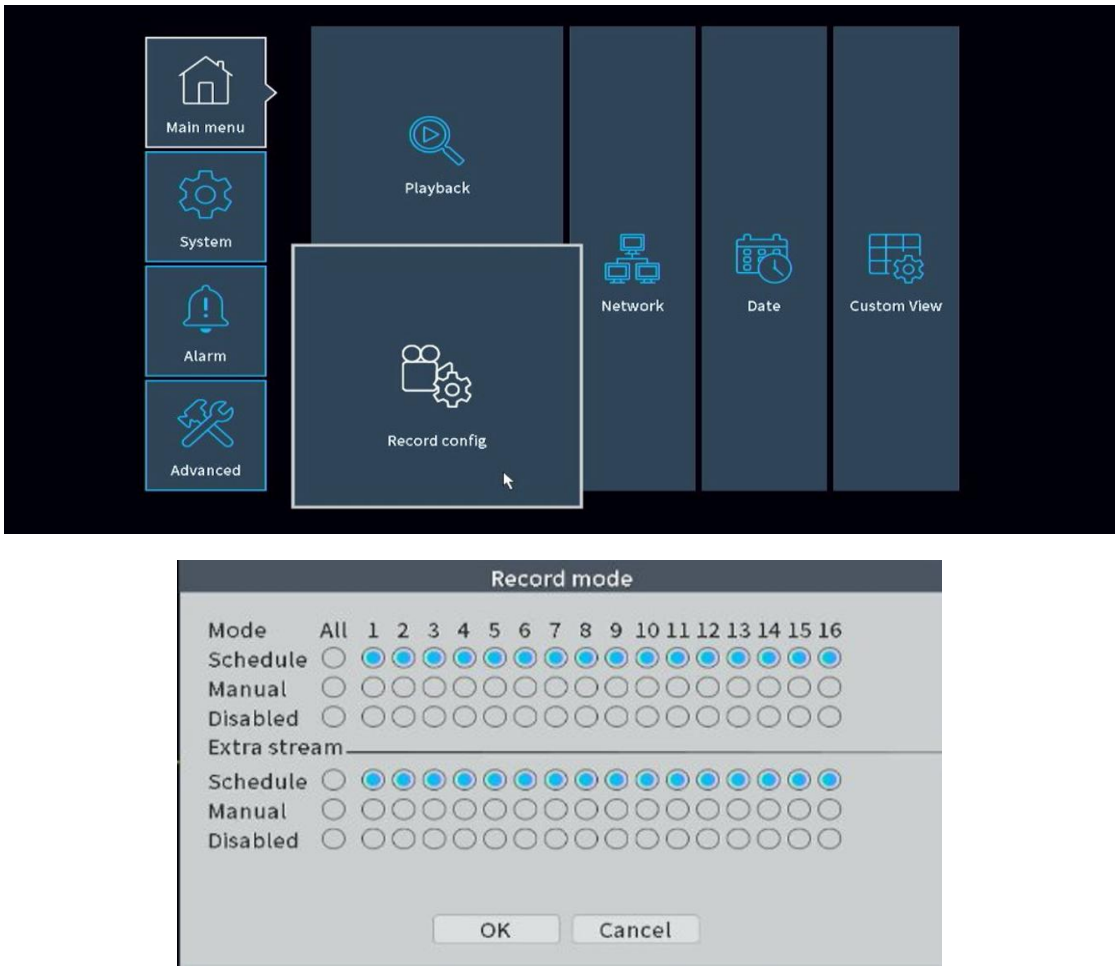


Abb.15. Aufzeichnungsmodus

Funktion	Beschreibung
Zeitplan	Zeichnet gemäß dem Zeitplan auf — empfohlen.
Manuell	Zeichnet unabhängig vom Zeitplan jederzeit durchgehend auf.
Deaktiviert	Aufzeichnung für diesen Kanal ausgeschaltet.
Zusatzstream	Sekundärer Stream (niedrigere Auflösung) — für die mobile Ansicht.

9.2. Aufzeichnungskonfiguration — Zeitplan

Die Aufzeichnungskonfiguration legt den Aufzeichnungsplan pro Kanal fest. Richten Sie bis zu 4 Zeiträume pro Tag ein und wählen Sie, welche Ereignistypen in jedem Zeitraum die Aufzeichnung auslösen. Klicken Sie auf „OK“, um zu speichern, oder auf „Kopieren“, um den Zeitplan auf andere Kanäle zu übertragen.



Abb.16. Aufzeichnungskonfiguration — Zeitplan und Aufzeichnungsarten

Funktion	Beschreibung
Kanal	Den zu konfigurierenden Kanal (Kamera) auswählen.
Redundanz	Wenn aktiviert, werden Aufzeichnungen gleichzeitig als Sicherungskopie auf ein zweites Speichergerät geschrieben.
Länge	Maximale Länge einer einzelnen Aufzeichnungsdatei (Standard 60 Min.).
Modus	Zeitplan / Manuell / Deaktiviert.
Wochentag	Zeitplan auf alle Tage oder bestimmte Tage anwenden.
Zeitraum 1–4	Bis zu 4 Zeitfenster pro Tag.
Regulär	Durchgehende Aufzeichnung während des Zeitfensters.
Bewegung	Nur bei erkannter Bewegung aufzeichnen.
Alarm	Nur aufzeichnen, wenn ein Alarm ausgelöst wird.

10. Wiedergabe

Aufgezeichnetes Videomaterial aus dem NVR-Speicher oder von einem Sicherungsgerät suchen und erneut abspielen.

10.1. Wiedergabemodus auswählen

Wählen Sie im linken Bereich eine Wiedergabeart, wählen Sie Kanal und Datum und klicken Sie dann auf „OK“, um den Wiedergabebildschirm zu öffnen. Tage mit Aufzeichnungen sind im Kalender hervorgehoben.

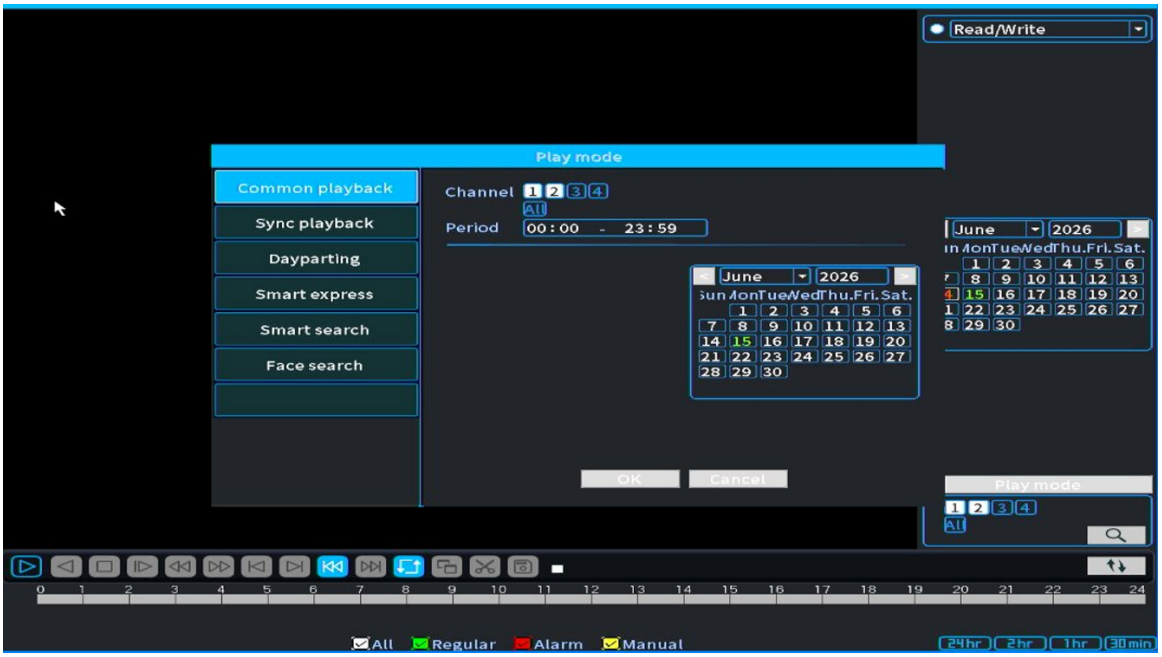


Abb.17. Wiedergabe — Modus und Datum auswählen

Funktion	Beschreibung
Normale Wiedergabe	Standardwiedergabe — Kanal und Datum auswählen.
Synchrone Wiedergabe	Mehrere Kanäle gleichzeitig synchron abspielen.
Tageszeitsuche	Innerhalb eines bestimmten Zeitfensters suchen.
Smart-Express	Schneller Zugriff auf aktuelle Aufzeichnungen.
Smart-Suche	Suche nach Bewegungszone — Bereich zeichnen und Ereignisse finden.
Gesichtssuche	Aufzeichnungen nach erkanntem Gesicht durchsuchen.
Kanalauswahl	Auswählen, welche Kamerakanäle durchsucht werden (1–4 oder Alle).

Zeitraum	Zu durchsuchenden Zeitbereich festlegen (00:00 – 23:59 = ganzer Tag).
Kalender	Tage mit Aufzeichnungen sind hervorgehoben; zum Auswählen anklicken.

10.2. Wiedergabebildschirm

Der Wiedergabebildschirm zeigt aufgezeichnetes Videomaterial mit einer Zeitleiste am unteren Rand. Klicken Sie auf ein beliebiges Segment, um zu dieser Aufzeichnung zu springen. Mit der Speicherauswahl (oben rechts) wechseln Sie zwischen dem internen NVR-Speicher und einem angeschlossenen USB-Sicherungsgerät.

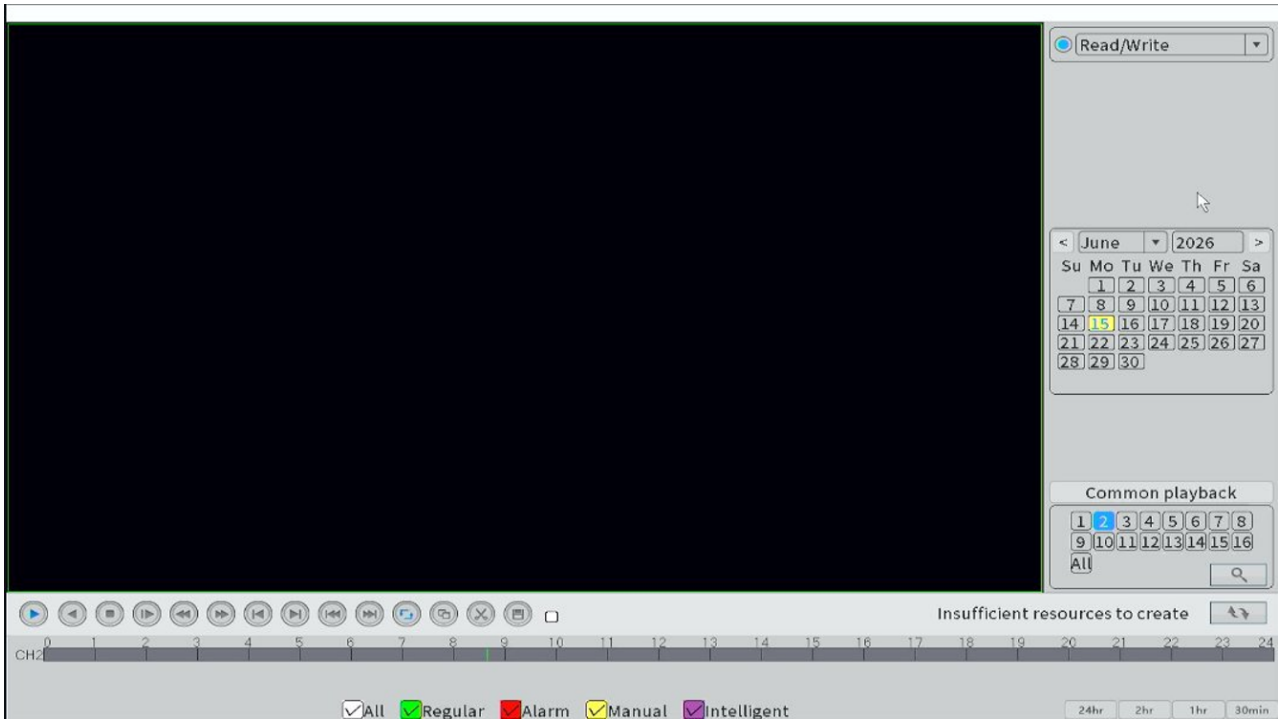


Abb.18. Wiedergabebildschirm mit Zeitleiste und Bedienelementen

Funktion	Beschreibung
Zeitleiste (unten)	Zeigt die Aufzeichnungssegmente des ausgewählten Tages.
Grüne Segmente	Reguläre (durchgehende) Aufzeichnungen.
Rote Segmente	Durch Alarm ausgelöste Aufzeichnungen.
Gelbe Segmente	Manuelle Aufzeichnungen.
Violette Segmente	Aufzeichnungen der intelligenten/KI-Erkennung.
24 Std. / 2 Std. / 1 Std. / 30 Min.	Zoomstufe der Zeitleiste.
Wiedergabesteuerung	Wiedergabe, Pause, Vorspulen (×2, ×4, ×8), Einzelbild.
Speicherauswahl	Oben rechts — Umschalten zwischen Lesen/Schreiben (NVR) oder Sicherungsgerät.

10.3. Sicherungsquelle

Um Videomaterial von einem USB-Laufwerk wiederzugeben, wählen Sie „Sicherungsgerät“ in der Speicher-Dropdown-Liste oben rechts im Wiedergabebildschirm.

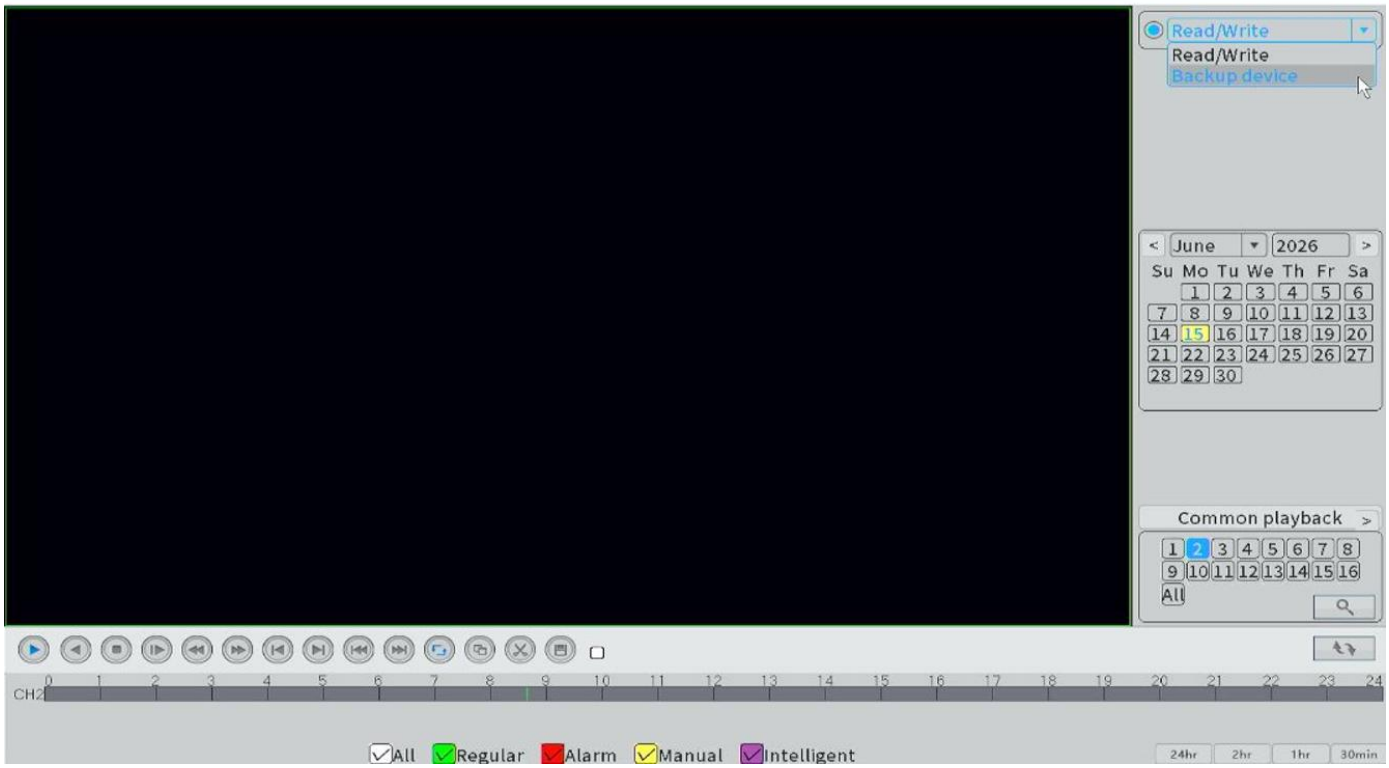


Abb.19. Wiedergabe — Sicherungsgerät als Quelle auswählen

1. Stecken Sie einen USB-Stick in den USB-Port des NVR.
2. Öffnen Sie „Wiedergabe“.
3. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste oben rechts — wählen Sie „Sicherungsgerät“.
4. Wählen Sie Kanal und Datum und klicken Sie dann auf „Suchen“.
5. Klicken Sie auf ein Segment in der Zeitleiste, um es abzuspielen.

11. Alarme und Erkennung

11.1. Alarmmenü

Das Alarmmenü enthält alle Erkennungs- und Benachrichtigungseinstellungen. Wählen Sie eine Kategorie, um den entsprechenden Alarmtyp zu konfigurieren.

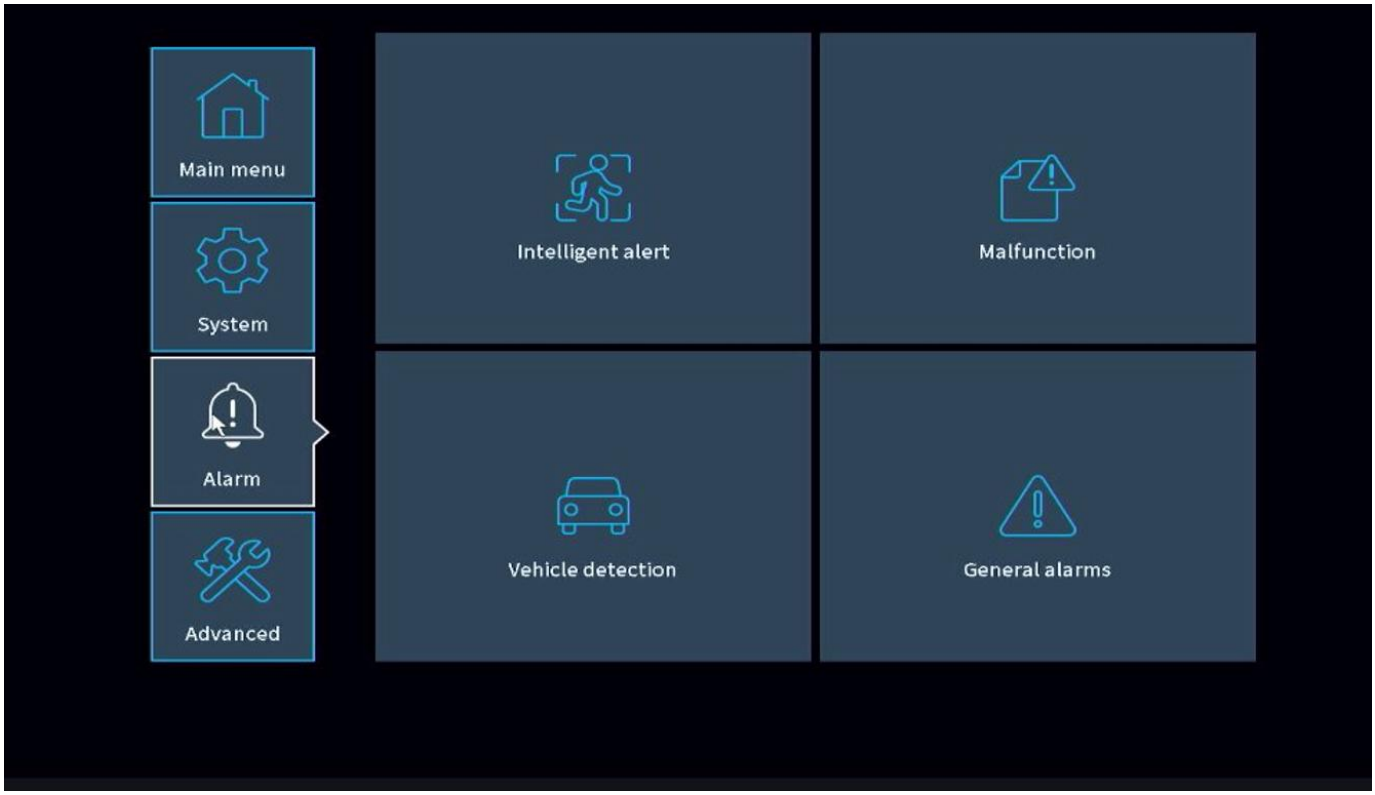


Abb.20. Alarmmenü

Funktion	Beschreibung
Intelligente Warnung	Bewegungserkennung und KI-basierte Personen-/Objektwarnungen.
Störung	Warnungen bei Gerätefehlern (Kameraausfall, Speicherausfall).
Fahrzeugerkennung	Warnungen, wenn die Kamera ein Fahrzeug erkennt.
Allgemeine Alarme	Konfiguration externer Alarmeingänge.

11.2. Intelligente Warnung (Bewegungserkennung)

Die intelligente Warnung aktiviert die Bewegungserkennung pro Kamerakanal. Wird Bewegung erkannt, kann der NVR aufzeichnen und/oder eine Push-Benachrichtigung an die mobile App senden. Konfigurieren Sie die Empfindlichkeit und zeichnen Sie für jeden Kanal den Erkennungsbereich. Klicken Sie auf „OK“, um zu speichern.

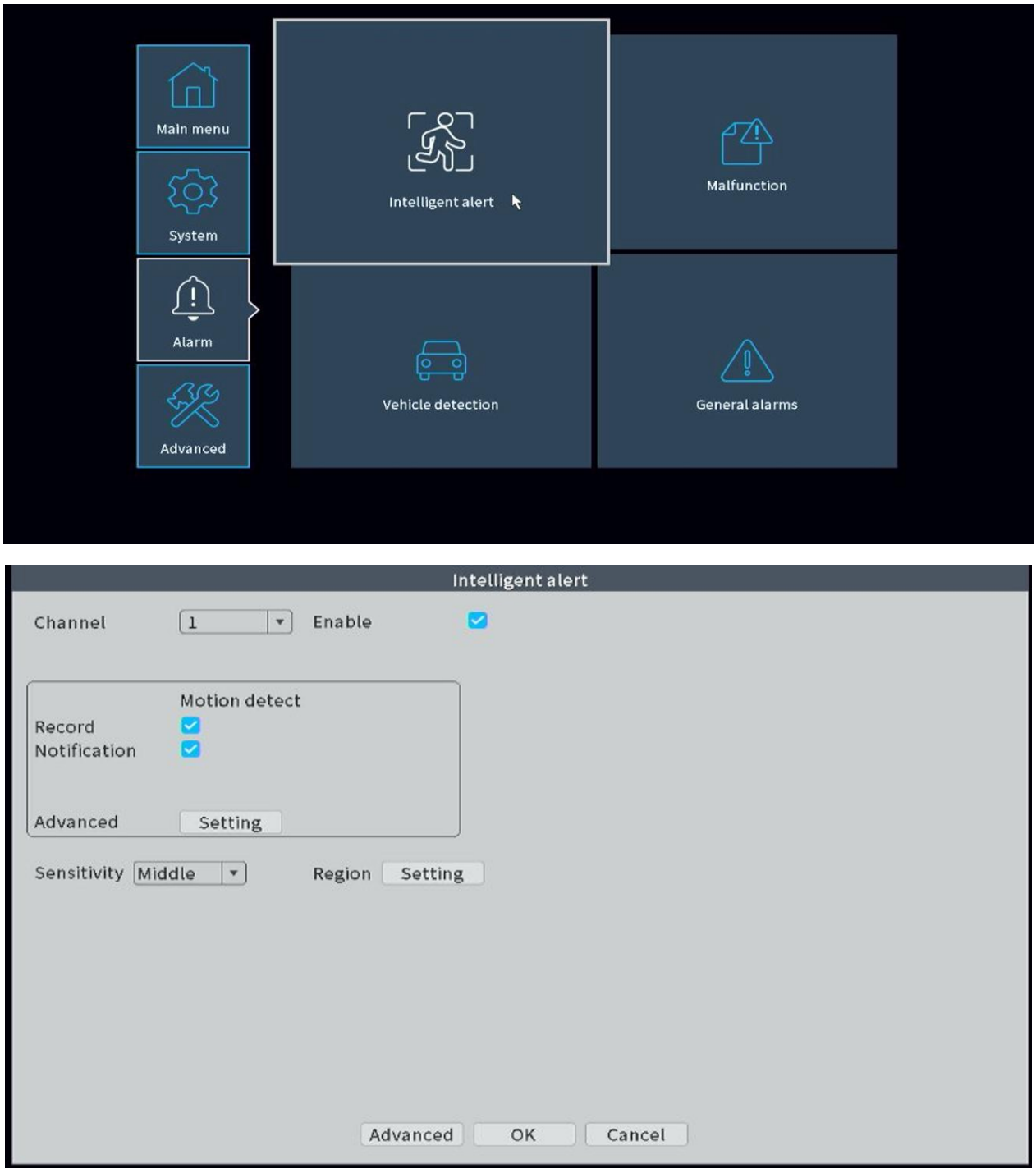


Abb.21. Alarmmenü — intelligente Warnung ausgewählt

Funktion	Beschreibung
Kanal	Wählen Sie die zu konfigurierende Kamera aus..
Aktivieren	Bewegungserkennung für diesen Kanal ein-/ausschalten. Einen Schnappschuss auf den konfigurierten FTP-Server hochladen, wenn der Alarm ausgelöst wird. Zum Aktivieren das Kontrollkästchen markieren..
Bewegungserkennung — Aufzeichnung	Aufzeichnung bei Alarmauslösung starten. Eine E-Mail-Warnung senden, wenn der Alarm ausgelöst wird. Zum Aktivieren das Kontrollkästchen markieren..
Bewegungserkennung — Benachrichtigung	Push-Benachrichtigung an die mobile App senden. Um dies zu nutzen, Aufzeichnung bei Auslösung starten. Zum Aktivieren das Kontrollkästchen markieren..
Erweitert — Einstellung	Aufzeichnungszeit vor/nach dem Alarm konfigurieren..
Empfindlichkeit	Niedrig / Mittel / Hoch — wie empfindlich die Erkennung ist.
Bereich — Einstellung	Den Erkennungsbereich auf dem Kamerabild zeichnen..

Hinweis: Stellen Sie die Empfindlichkeit zunächst auf „Mittel“ ein. Treten zu viele Fehlalarme auf, senken Sie sie auf „Niedrig“ oder verkleinern Sie den Erkennungsbereich.

11.3. Störungsalarme

Störungsalarme benachrichtigen Sie, wenn der NVR ein Hardware- oder Systemproblem erkennt, z. B. einen Speicherausfall oder Kameraausfall. Wählen Sie den Ereignistyp, aktivieren Sie den Alarm und konfigurieren Sie die Alarmaktionen. Klicken Sie auf „OK“, um zu speichern.



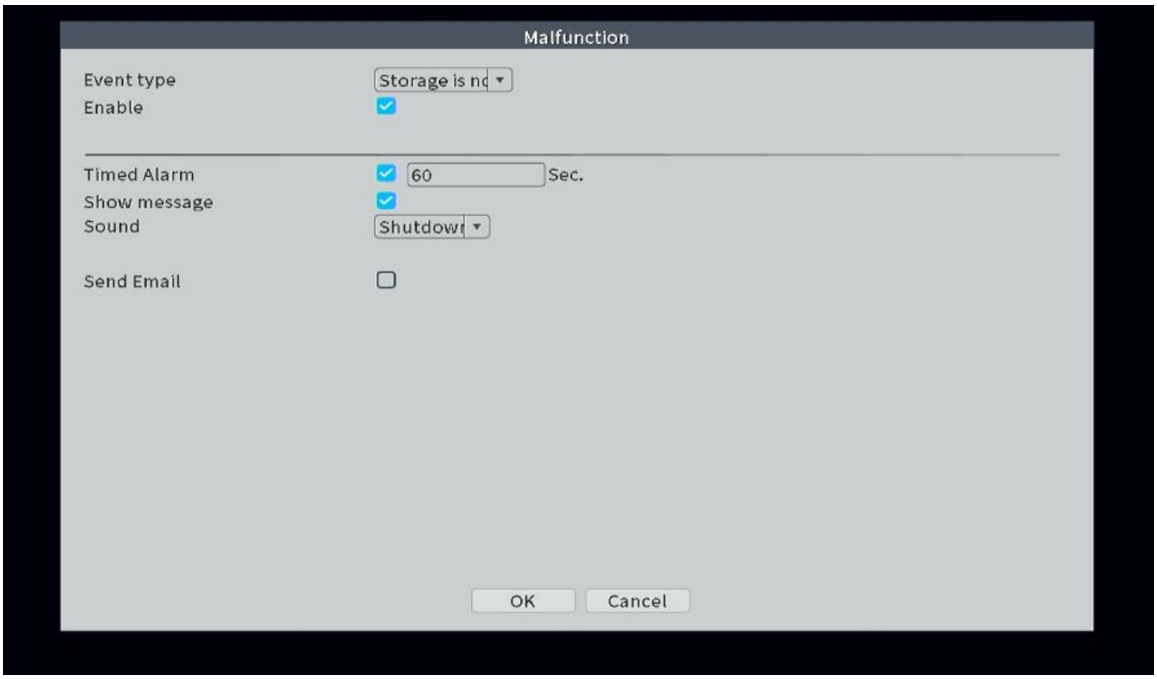


Abb.22. Störungseinstellungen

Funktion	Beschreibung
Ereignistyp	Art der Störung: Speicher nicht erkannt, Speicherfehler usw.
Aktivieren	Diesen Alarm ein-/ausschalten. Diesen Alarm für den ausgewählten Kanal aktivieren oder deaktivieren. Zum Aktivieren das Kontrollkästchen markieren..
Zeitgesteuerter Alarm	Alarm nach X Sekunden Störung auslösen.
Meldung anzeigen	Bei Auslösung ein Popup auf dem Bildschirm anzeigen..
Ton	Einen akustischen Alarm abspielen (z. B. Abschaltton).
E-Mail senden	Bei Auslösung eine E-Mail-Benachrichtigung senden.

11.4. Allgemeine Alarme

Allgemeine Alarme umfassen videobasierte Manipulationsereignisse und externe Sensoreingänge. Wählen Sie eine Unterkategorie, um den jeweiligen Alarmtyp zu konfigurieren.

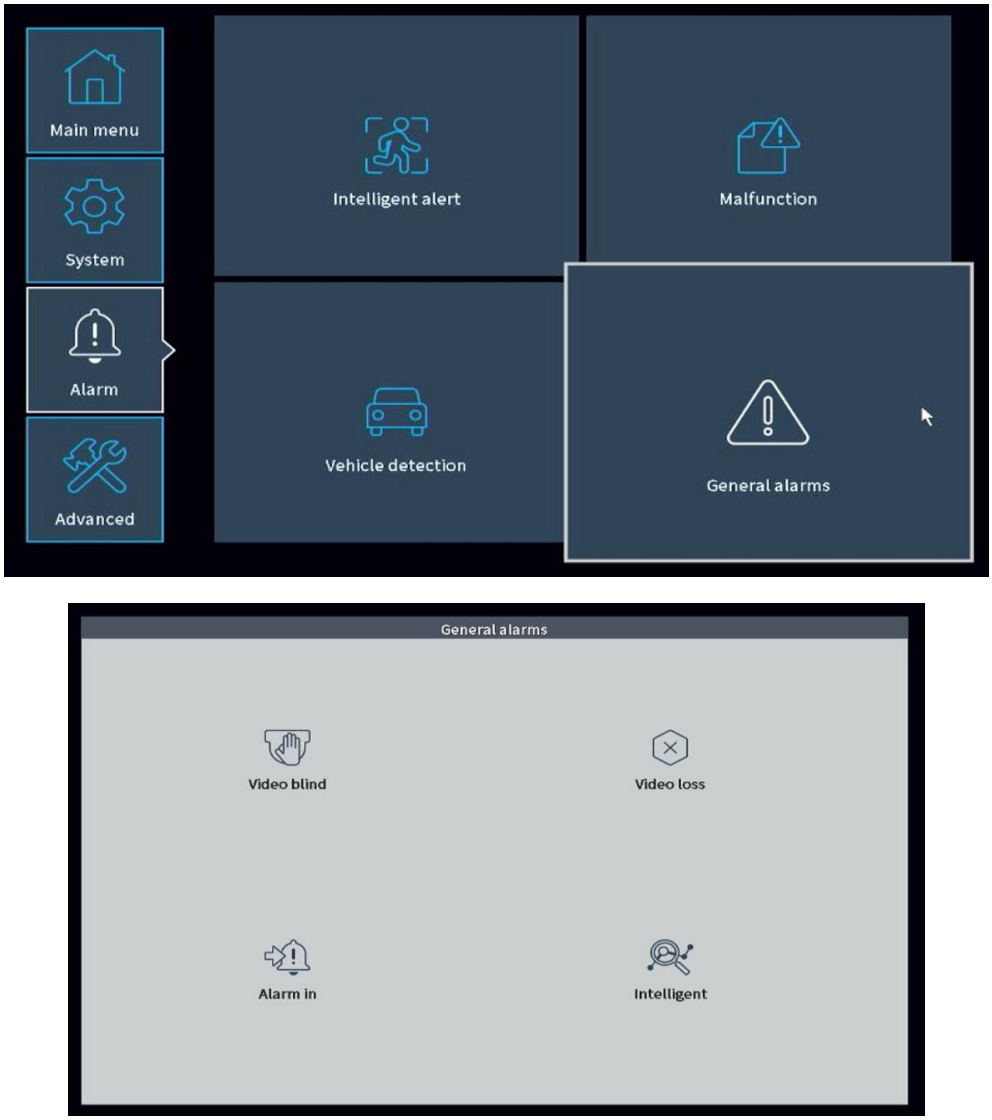


Abb.23. Menü „Allgemeine Alarme“

Funktion	Beschreibung
Videoblockade	Erkennen, wenn das Kameraobjektiv abgedeckt oder blockiert wird.
Videoverlust	Erkennen, wenn das Kamerasignal verloren geht.
Alarmeingang	Externe Alarmsensoreingänge konfigurieren (IPC-Alarm).
Intelligent	Erweiterte KI-basierte Ereigniserkennung.

11.5. Videoblockade

Die Videoblockade-Erkennung wird ausgelöst, wenn ein Kameraobjektiv abgedeckt, blockiert oder mit Farbe besprüht wird. Aktivieren Sie sie pro Kanal, legen Sie die Empfindlichkeit fest und konfigurieren Sie die Alarmaktionen. Klicken Sie auf „OK“, um zu speichern.

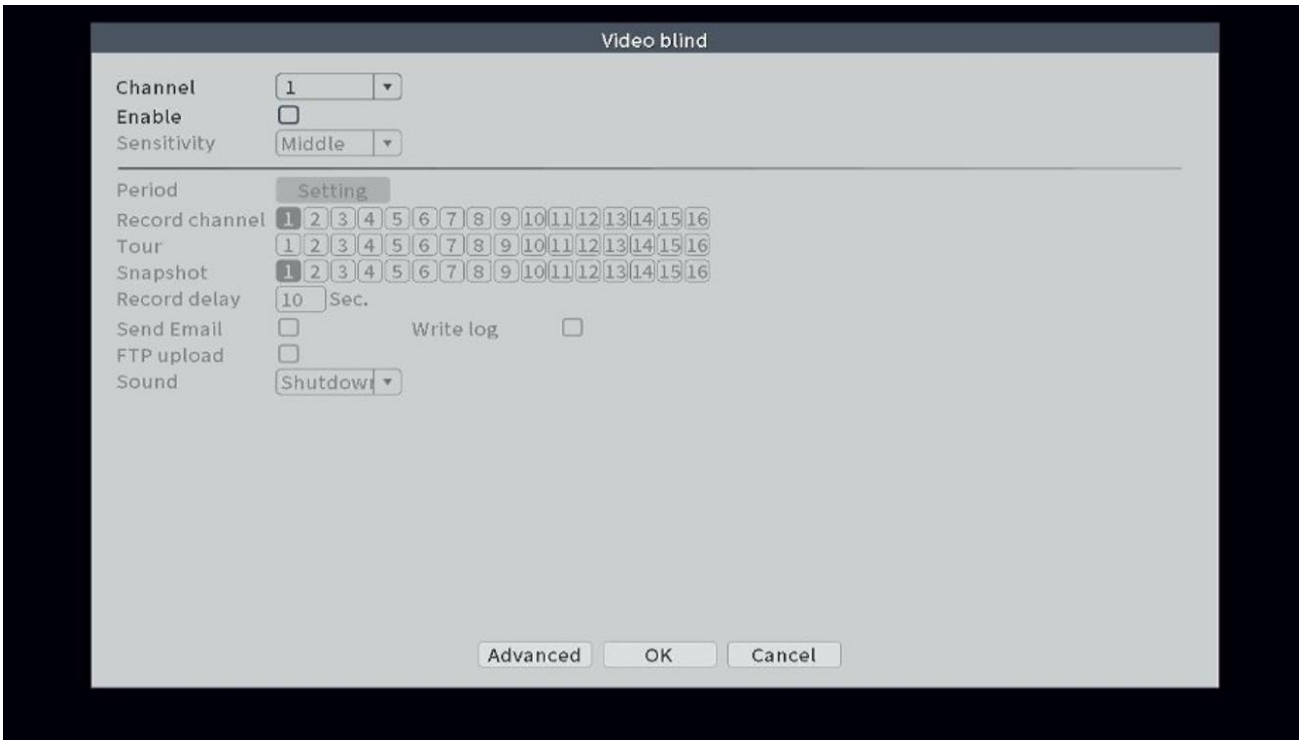


Abb.24. Videoblockade — Einstellungen der Kameramanipulationserkennung

Funktion	Beschreibung
Kanal	Kamerakanal auswählen.
Aktivieren	Manipulationserkennung ein-/ausschalten.
Empfindlichkeit	Mittel empfohlen.
Zeitraum	Aktives Zeitfenster festlegen.
Aufzeichnungskanal	Welche Kanäle bei Auslösung aufgezeichnet werden.
Tour	Die Berechtigungen und den Namen einer vorhandenen Benutzergruppe bearbeiten.
Schnappschuss	Eine neue Benutzergruppe mit benutzerdefinierten Zugriffsberechtigungen erstellen.

Aufzeichnungsverzögerung	Eine vorhandene Benutzergruppe entfernen. Benutzer in der Gruppe müssen zuvor neu zugewiesen werden.
E-Mail senden	E-Mail-Warnung bei Manipulation.
Protokoll schreiben	Die Benutzerliste aktualisieren, um aktuelle Änderungen anzuzeigen..
FTP-Upload	Schnappschuss auf den FTP-Server hochladen.
Ton	Akustischer Alarmton.

11.6. Videoverlust

Die Videoverlust-Erkennung wird ausgelöst, wenn eine Kamera kein Signal mehr sendet — zum Beispiel wenn das Kabel durchtrennt wird oder die Kamera die Stromversorgung verliert. Aktivieren Sie sie pro Kanal und konfigurieren Sie die Alarmaktionen. Klicken Sie auf „OK“, um zu speichern.



Abb.25. Videoverlust — Erkennung von Kamerasignalverlust

Funktion	Beschreibung
Kanal	Kamerakanal auswählen.
Aktivieren	Manipulationserkennung ein-/ausschalten.
Empfindlichkeit	Mittel empfohlen.
Zeitraum	Aktives Zeitfenster festlegen.
Aufzeichnungskanal	Welche Kanäle bei Auslösung aufgezeichnet werden.
Tour	Repariert das Dateisystem auf dem ausgewählten Speicher, ohne Aufzeichnungen zu löschen — verwenden, wenn das Laufwerk Fehler anzeigt.

Schnappschuss	Teilt den Speicher in separate Partitionen für verschiedene Aufzeichnungsarten auf (z. B. Hauptstream, Schnappschüsse).
Aufzeichnungsverzögerung	Bei Auslösung schaltet der NVR auf dem Monitor automatisch nacheinander zwischen den Kamerakanälen um.
E-Mail senden	E-Mail-Warnung bei Manipulation.
Protokoll schreiben	Bei Auslösung des Alarms ein Schnappschuss-Bild aufnehmen und im Speicher ablegen..
FTP-Upload	Schnappschuss auf den FTP-Server hochladen.
Ton	Akustischer Alarmton.

11.7. Alarmeingang (externe Sensoren)

Der Alarmeingang konfiguriert externe Sensoreingänge wie Türkontakte oder PIR-Sensoren, die an die Alarmklemmen des NVR angeschlossen sind. Wählen Sie den Eingangskanal, legen Sie den Auslösetyp fest und konfigurieren Sie die Alarmaktionen. Klicken Sie auf „OK“, um zu speichern.

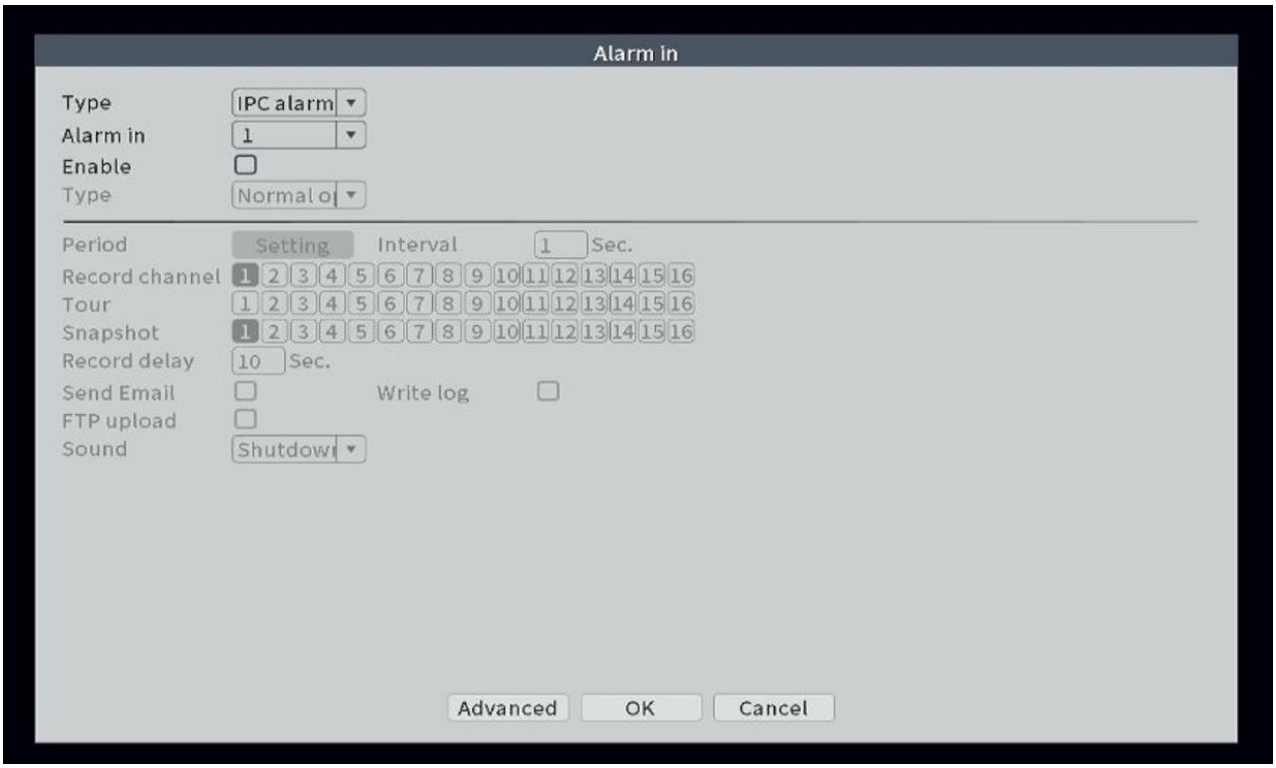


Abb.26. Alarmeingang — Einstellungen für externe Sensoreingänge

Funktion	Beschreibung
Typ	IPC-Alarm — Alarm von der IP-Kamera.
Alarmeingang	Eingangskanal auswählen (1–16).
Aktivieren	Diesen Eingang ein-/ausschalten.
Typ	Normal geöffnet oder Normal geschlossen — passend zum Sensortyp wählen.
Zeitraum — Einstellung	Aktives Zeitfenster für diesen Alarm festlegen.
Intervall	Mindestanzahl Sekunden zwischen wiederholten Auslösungen.
Aufzeichnungskanal	Welche Kanäle bei Alarm aufgezeichnet werden.

Tour	Kameras bei Alarm automatisch durchschalten.
Schnappschuss	Bei Auslösung einen Schnappschuss aufnehmen.
Aufzeichnungsverzögerung	Nach Ende des Alarms X Sekunden weiter aufzeichnen.
E-Mail senden	E-Mail-Benachrichtigung.
FTP-Upload	Schnappschuss auf FTP hochladen.
Protokoll schreiben	Ereignis im Systemprotokoll protokollieren.
Ton	Akustischer Alarm.

12. Systemeinstellungen

12.1. Systemeinstellungen

Das Systemmenü bietet Zugriff auf Videokodierungsqualität, Anzeigeeinstellungen, Sicherung, Schnappschusskonfiguration und Benutzerkontenverwaltung.

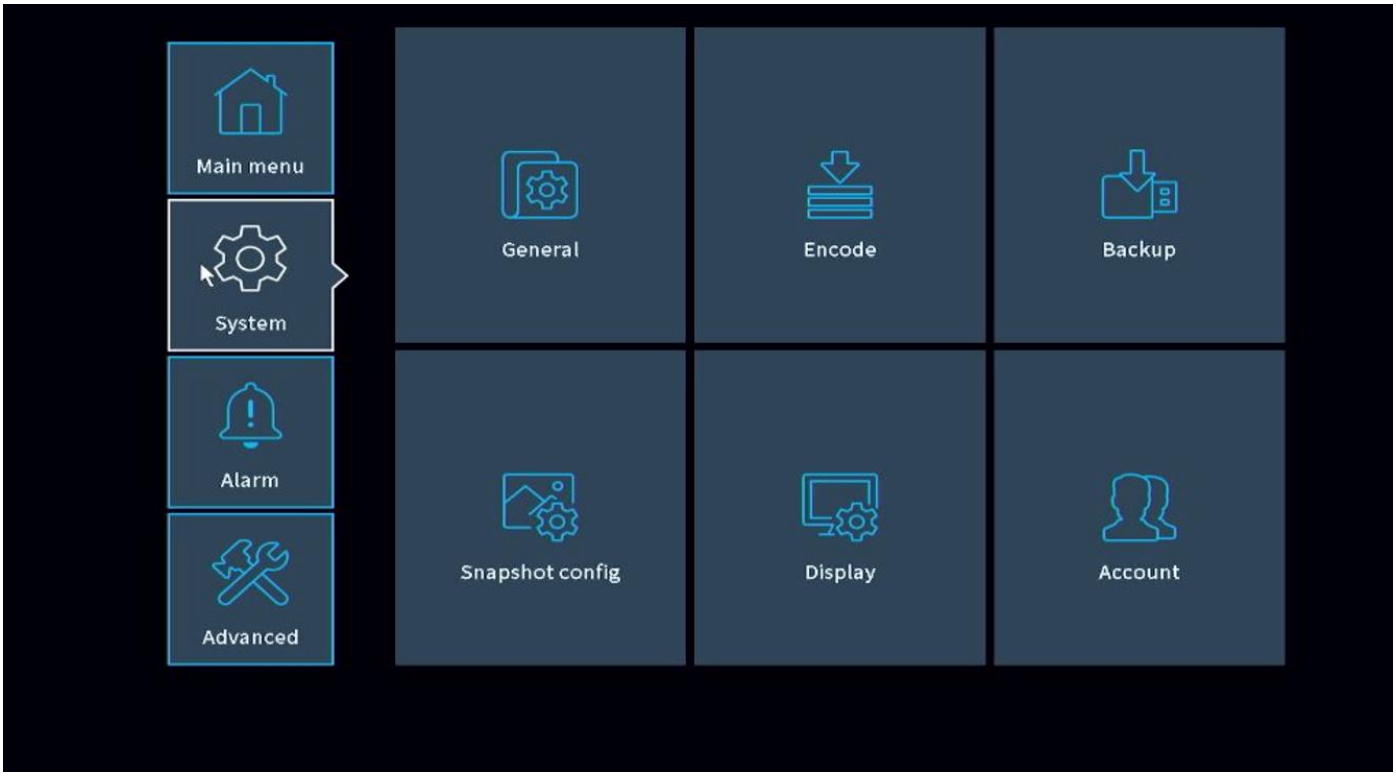


Abb.27. Systemmenü

Funktion	Beschreibung
Allgemein	Sprache, Gerätename, Bildschirmauflösung.
Kodierung	Videokomprimierungseinstellungen (Auflösung, Bitrate, Bildrate).
Sicherung	Aufzeichnungen auf ein USB-Laufwerk exportieren.
Schnappschusskonfiguration	Automatische Schnappschussaufnahme konfigurieren.
Anzeige	Bildschirmausgabeauflösung und OSD-Einstellungen.
Konto	Benutzerkonten und Zugriffsberechtigungen.

12.2. Benutzerkonten

Verwalten Sie hier die NVR-Benutzerkonten. Erstellen Sie Konten mit unterschiedlichen Zugriffsebenen, legen Sie Passwörter fest und konfigurieren Sie Optionen zur Kontosicherheit. Klicken Sie auf „OK“, um Änderungen zu speichern.

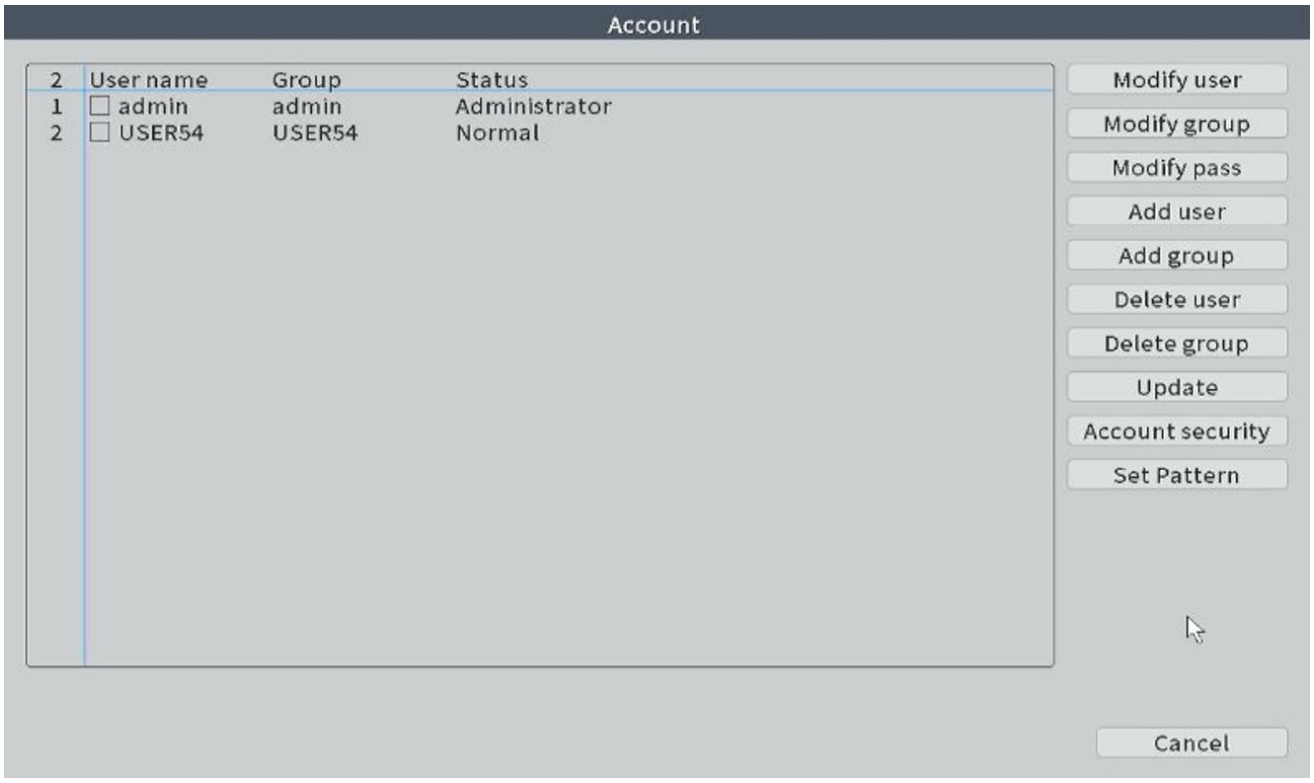


Abb.28. Kontoverwaltung

Funktion	Beschreibung
Benutzername	Anmeldename für dieses Konto.
Gruppe	admin = Vollzugriff; normal = eingeschränkter Zugriff.
Status	Administrator oder normaler Benutzer.
Benutzer, Gruppe hinzufügen	Ein neues Benutzerkonto erstellen.
Benutzer, Gruppe, Passwort ändern	Passwort für den ausgewählten Benutzer ändern.
Aktualisieren	Anzahl der Sekunden, für die nach Ende der Alarmbedingung weiter aufgezeichnet wird (0–300 s)..
Kontosicherheit	Sicherheitsfragen zur Passwortwiederherstellung festlegen.

Muster festlegen	Eine musterbasierte Anmeldung festlegen (Wischmuster auf dem Bildschirm).
Benutzer, Gruppe löschen	Ein Benutzerkonto entfernen.

1. Klicken Sie auf „Benutzer hinzufügen“.
2. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort ein.
3. Weisen Sie eine Gruppe zu: admin (Vollzugriff) oder eine eingeschränkte Gruppe.
4. Klicken Sie auf „OK“.

13. Erweitert

13.1. Erweitertes Menü

Das erweiterte Menü bietet Zugriff auf Speicherverwaltung, Firmware-Updates, Wartungswerkzeuge und Diagnoseinformationen.

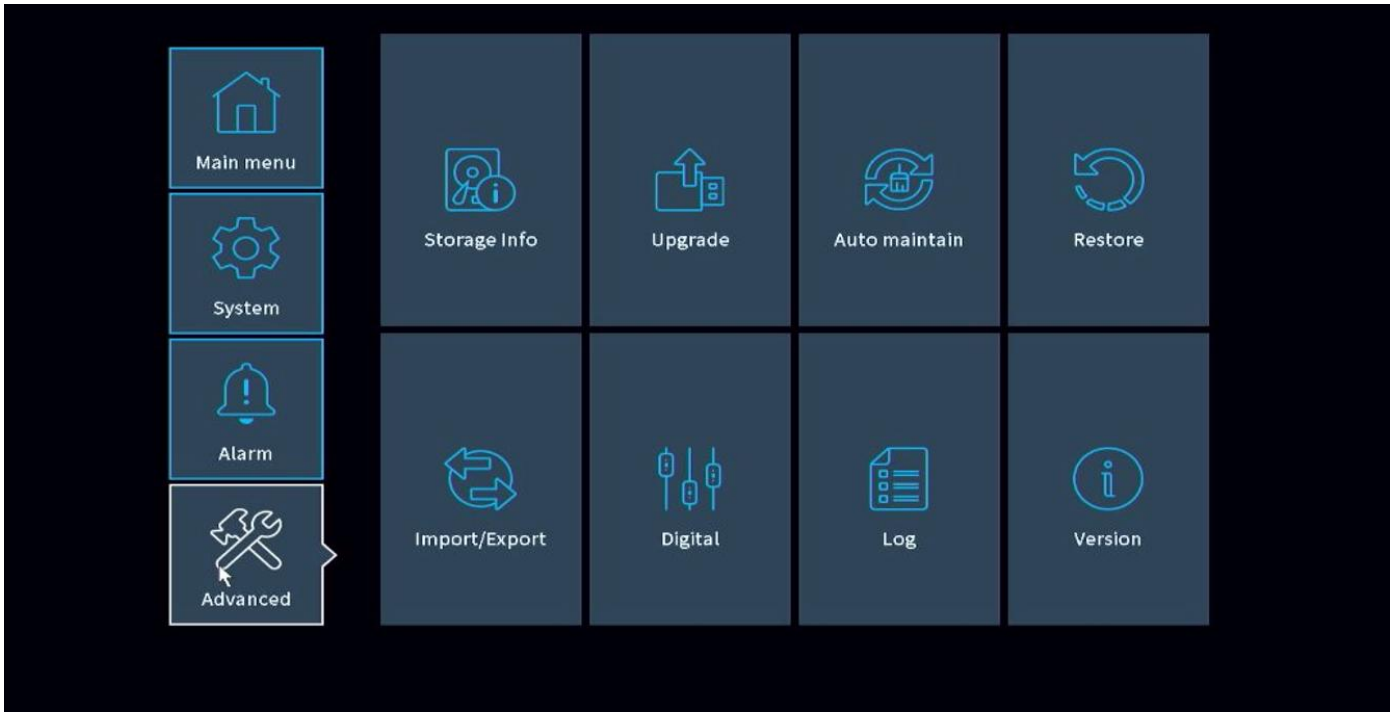


Abb.29. Erweitertes Menü

Funktion	Beschreibung
Speicherinfo	HDD-Status, Kapazität und freien Speicherplatz anzeigen.
Upgrade	NVR-Firmware von einem USB-Laufwerk aktualisieren
Auto-Wartung	Automatischen Neustart für Systemstabilität planen
Wiederherstellen	Alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurücksetzen
Import/Export	NVR-Konfiguration speichern oder laden
Digital	Digitalzoom und Anzeigeeinstellungen
Protokoll	Systemereignisprotokoll anzeigen
Version	Firmware-Version und Seriennummer des Geräts

13.2. Speicherinfo

Die Speicherinfo zeigt Status und Kapazität aller installierten Speichermedien. Eine neue Festplatte muss hier formatiert werden, bevor sie verwendet werden kann. Wählen Sie ein Laufwerk und anschließend eine Aktion über die Schaltflächen am unteren Rand.

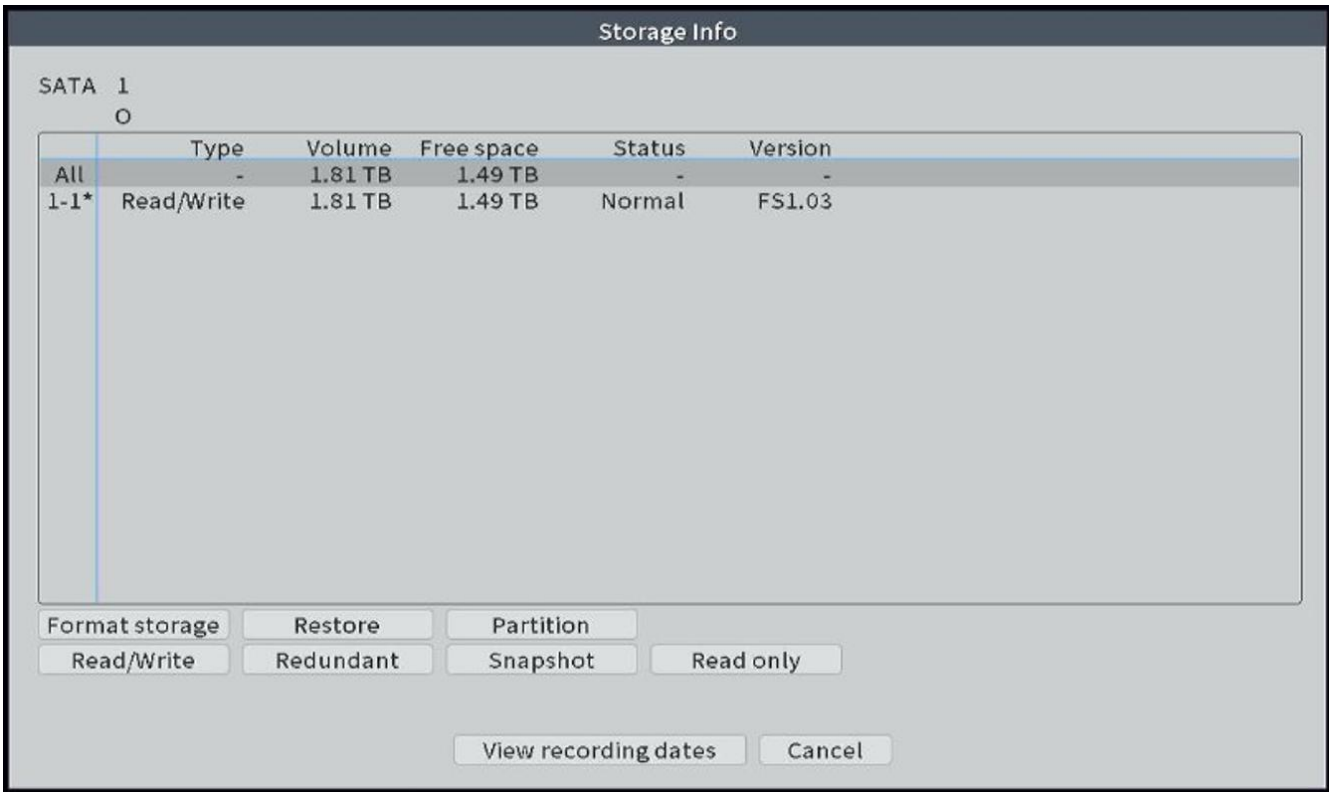


Abb.30. Speicherinfo — HDD-Status und Optionen

Funktion	Beschreibung
SATA 1	Installierte Festplatte — Steckplatznummer
Typ	Lesen/Schreiben = Normalbetrieb
Volumen	Gesamtkapazität der HDD
Freier Speicherplatz	Verbleibender verfügbarer Speicherplatz
Status	Normal = HDD fehlerfrei
Speicher formatieren	Alle Aufzeichnungen löschen und das Laufwerk formatieren (für neue HDD erforderlich)
Lesen/Schreiben	Das Laufwerk in den normalen Lese-/Schreibmodus versetzen
Wiederherstellen	Dieses Alarmereignis im Systemprotokoll protokollieren..

Redundant	Das Laufwerk als gespiegelte Sicherung eines anderen Laufwerks verwenden
Partition	Die Konfiguration der digitalen Kanäle auf die Standardeinstellungen zurücksetzen..
Schnappschuss	Eigene Partition für Schnappschüsse
Aufzeichnungsdaten anzeigen	Anzeigen, an welchen Tagen Aufzeichnungen gespeichert sind

Hinweis: Eine neue HDD muss formatiert werden, bevor der NVR darauf aufzeichnen kann. Klicken Sie auf „Speicher formatieren“ — alle vorhandenen Daten werden gelöscht.

13.3. Upgrade

Verwenden Sie „Upgrade“, um die NVR-Firmware oder die Firmware angeschlossener Kameras von einem USB-Laufwerk zu aktualisieren. Stecken Sie das USB-Laufwerk ein, wählen Sie Ordner und Datei und klicken Sie dann auf „Upgrade“. Schalten Sie das Gerät während des Upgrades nicht aus.

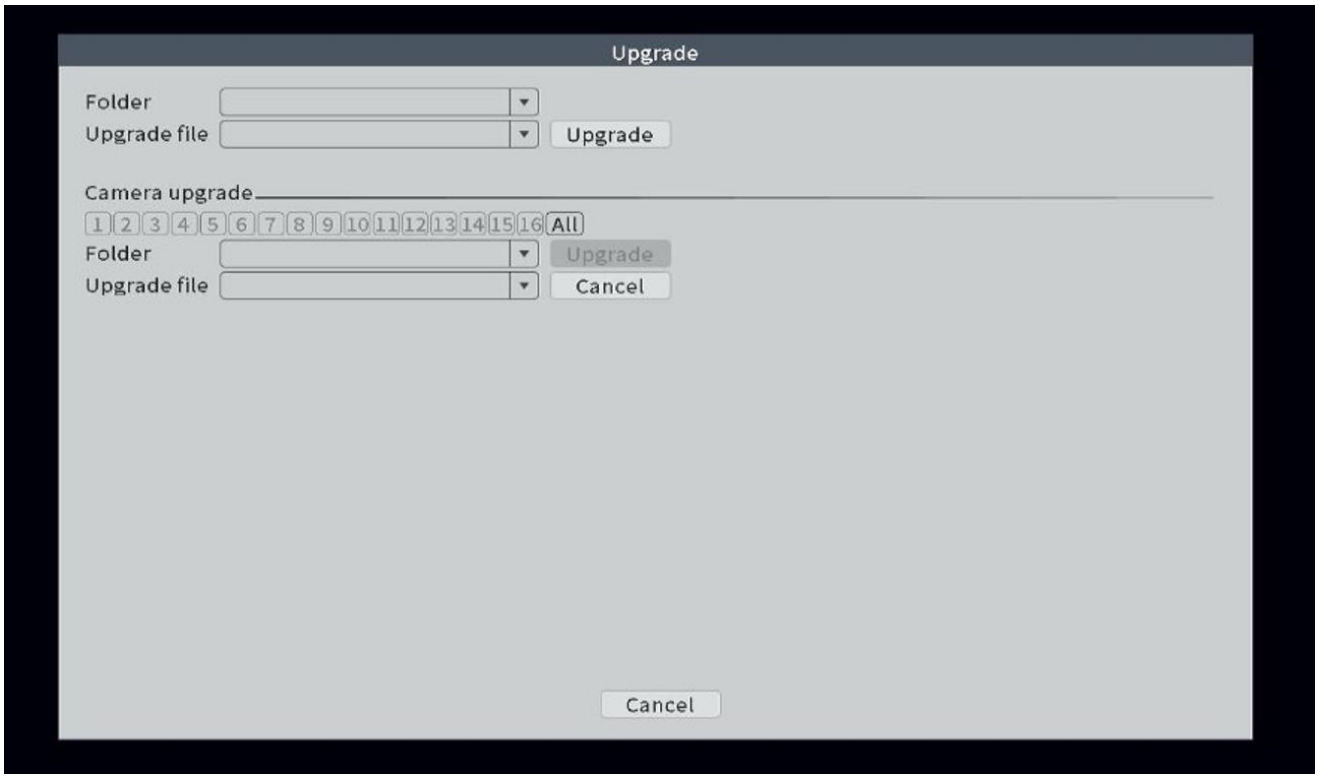


Abb.31. Upgrade — Firmware-Update für NVR und Kameras

Funktion	Beschreibung
Ordner	USB-Ordner mit der Firmware-Datei auswählen
Upgrade-Datei	Die Firmware-Datei (.bin) auswählen
Upgrade (NVR) — wo befindet sich diese Schaltfläche? Wenn nicht vorhanden — ändern oder löschen	Neue Firmware auf den NVR flashen
Kamera-Upgrade	Kanäle auswählen (1–16 oder Alle) und Kamera-Firmware aktualisieren

Hinweis: Schalten Sie das Gerät während des Upgrades nicht aus. Der Vorgang dauert 3–5 Minuten. Das Gerät startet automatisch neu.

13.4. Auto-Wartung

Die Auto-Wartung plant automatische Systemneustarts für langfristige Stabilität. Legen Sie Tag und Uhrzeit für den wöchentlichen Neustart fest und konfigurieren Sie optional das automatische Löschen alter Aufzeichnungen. Klicken Sie auf „OK“, um zu speichern.

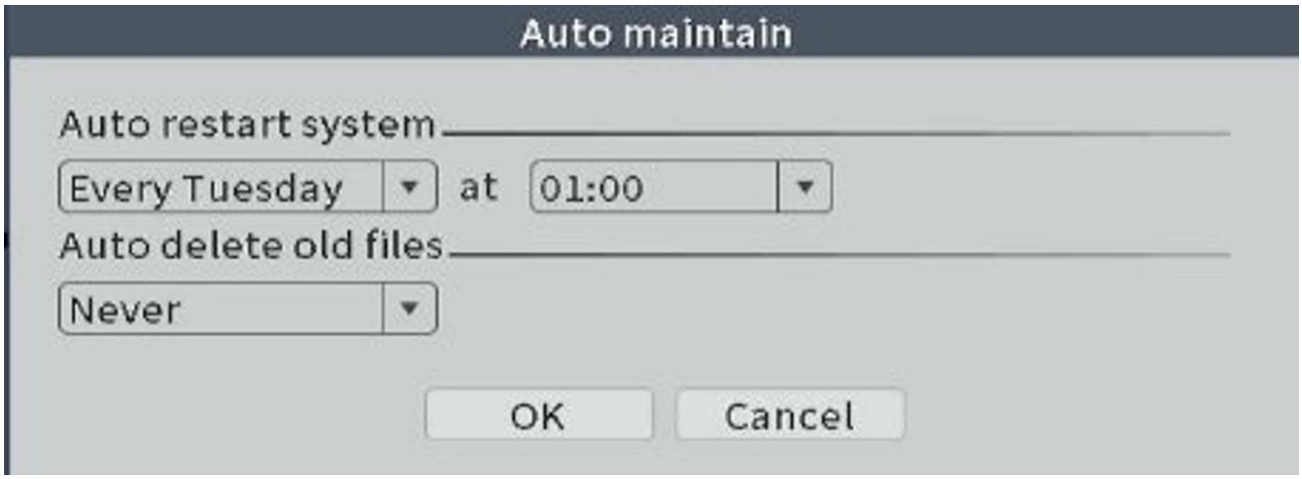


Abb.32. Auto-Wartung — Einstellungen für den geplanten Neustart

Funktion	Beschreibung
System automatisch neu starten	Tag und Uhrzeit für den wöchentlichen automatischen Neustart festlegen (z. B. jeden Dienstag um 01:00)
Alte Dateien automatisch löschen	Aufzeichnungen, die älter als X Tage sind, automatisch löschen (oder nie)

Hinweis: Ein geplanter Neustart verbessert die langfristige Systemstabilität. Legen Sie ihn auf eine Zeit, zu der die Kameras am wenigsten aktiv sind.

13.5. Wiederherstellen

„Wiederherstellen“ setzt die NVR-Konfiguration zurück. „Standardeinstellungen wiederherstellen“ behält Netzwerk- und Benutzerdaten. „Werkseinstellungen wiederherstellen“ löscht die gesamte Konfiguration — nur als letzter Ausweg verwenden.

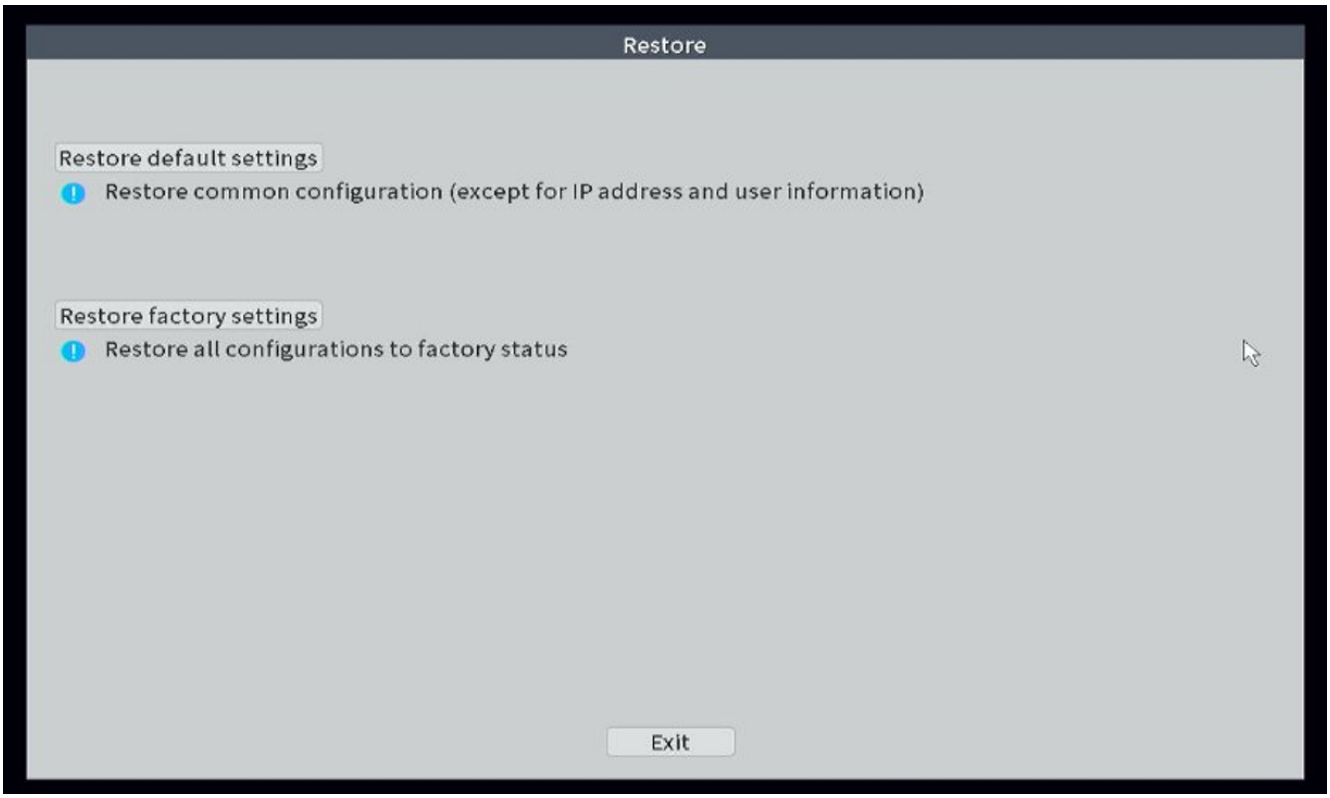


Abb.33. Wiederherstellen — Optionen für Standard- und Werksreset

Funktion	Beschreibung
Standardeinstellungen wiederherstellen	Setzt die allgemeine Konfiguration zurück — IP-Adresse und Benutzerkonten bleiben erhalten
Werkseinstellungen wiederherstellen	Setzt ALLE Einstellungen auf den Werkszustand zurück — als letzter Ausweg verwenden

Hinweis: „Werkseinstellungen wiederherstellen“ löscht die gesamte Konfiguration einschließlich der Netzwerkeinstellungen und Benutzerkonten. Der NVR wird neu gestartet.

13.6. Import / Export

Mit „Import/Export“ können Sie das Systemprotokoll und die NVR-Konfiguration auf USB sichern oder eine zuvor gespeicherte Konfiguration wiederherstellen. Schließen Sie ein USB-Laufwerk an, bevor Sie diesen Bildschirm öffnen.

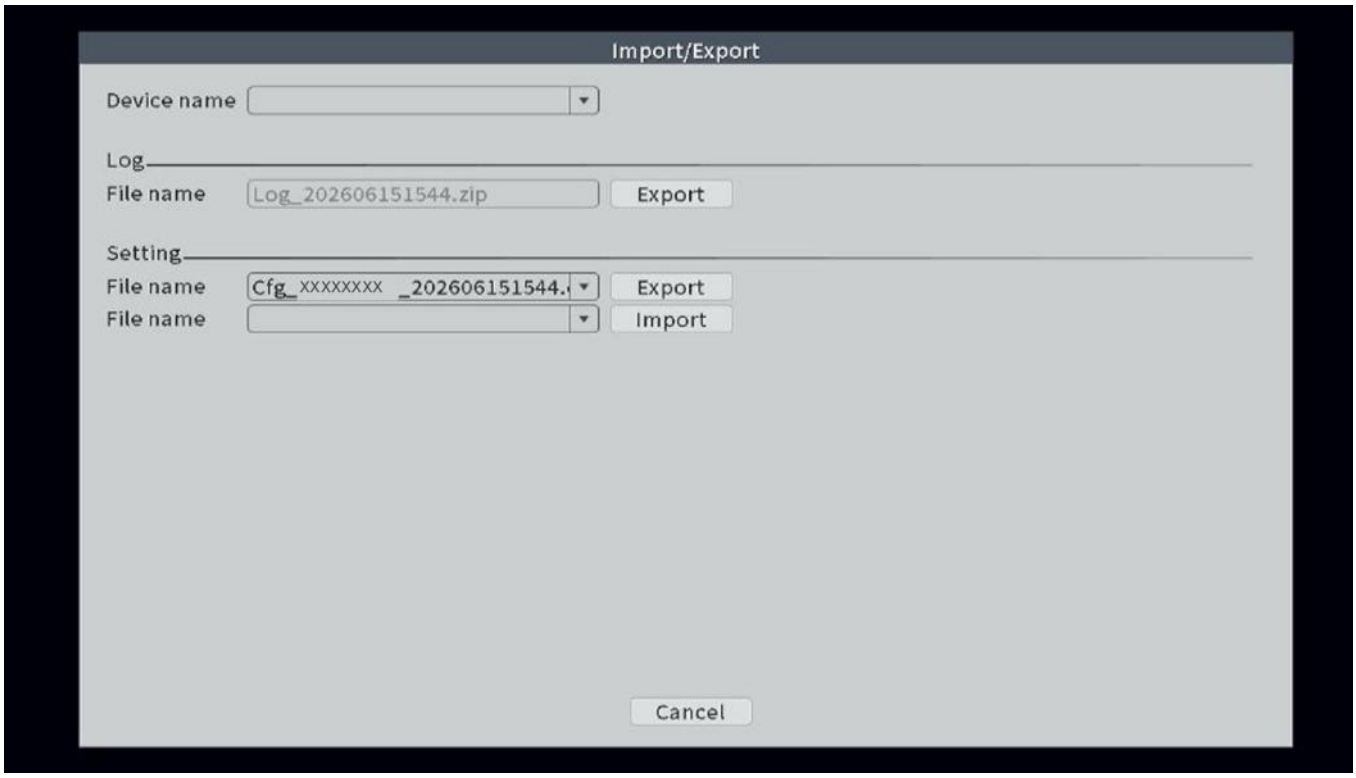


Abb.34. Import/Export — Verwaltung von Konfiguration und Protokoll

Funktion	Beschreibung
Gerätename	USB-Gerät zum Speichern auswählen
Protokoll — Exportieren	Systemprotokoll als .zip-Datei auf USB exportieren
Einstellung — Exportieren	Aktuelle NVR-Konfiguration auf USB speichern
Einstellung — Importieren	Konfiguration von USB laden (Wiederherstellung auf einem neuen Gerät)

13.7. Protokoll

Der Protokoll-Viewer zeigt eine chronologische Aufzeichnung von Systemereignissen, darunter Anmeldungen, Alarme, Fehler und Konfigurationsänderungen. Filtern Sie nach Typ und Zeitraum und klicken Sie dann auf „Suchen“. Klicken Sie auf „Löschen“, um das Protokoll zu löschen.

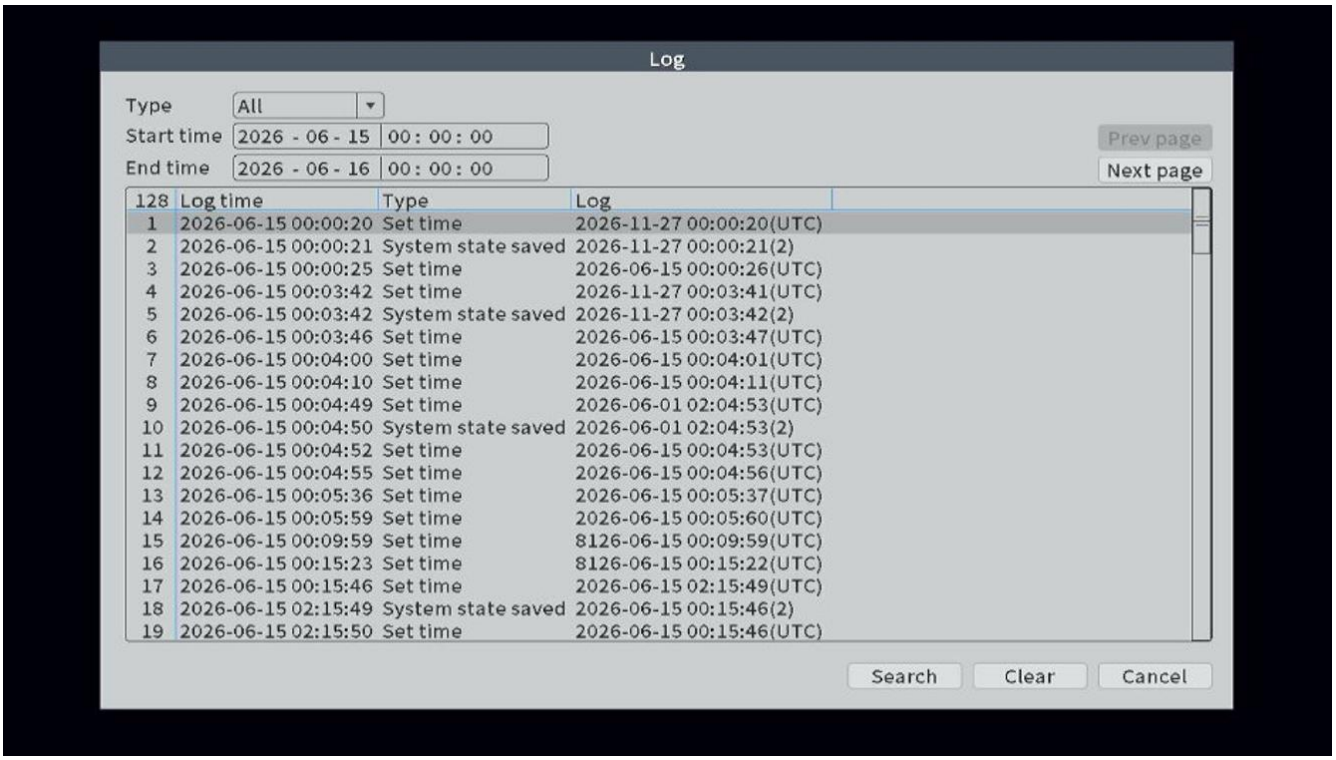


Abb.35. Systemprotokoll — Ereignisverlauf

Funktion	Beschreibung
Typ	Nach Protokolltyp filtern: Alle, System, Konfiguration, Alarm usw.
Start-/Endzeit	Zu durchsuchenden Zeitraum festlegen
Protokollzeit	Zeitstempel jedes Ereignisses
Spalte „Typ“	Ereigniskategorie (Zeit einstellen, Systemstatus, Alarm usw.)
Spalte „Protokoll“	Ereignisdetails
Suchen	Protokoll nach Zeitraum und Typ filtern
Löschen	Alle Protokolleinträge löschen

13.8. Digitale Kanäle

Die Konfiguration der digitalen Kanäle ermöglicht die Verwaltung der IP-Kamera-Verbindungen, die Anzeige des Echtzeit-Streamstatus und die Festlegung des Kanaltyps. Verwenden Sie diesen Bereich, wenn Kameras sich nicht automatisch verbinden.

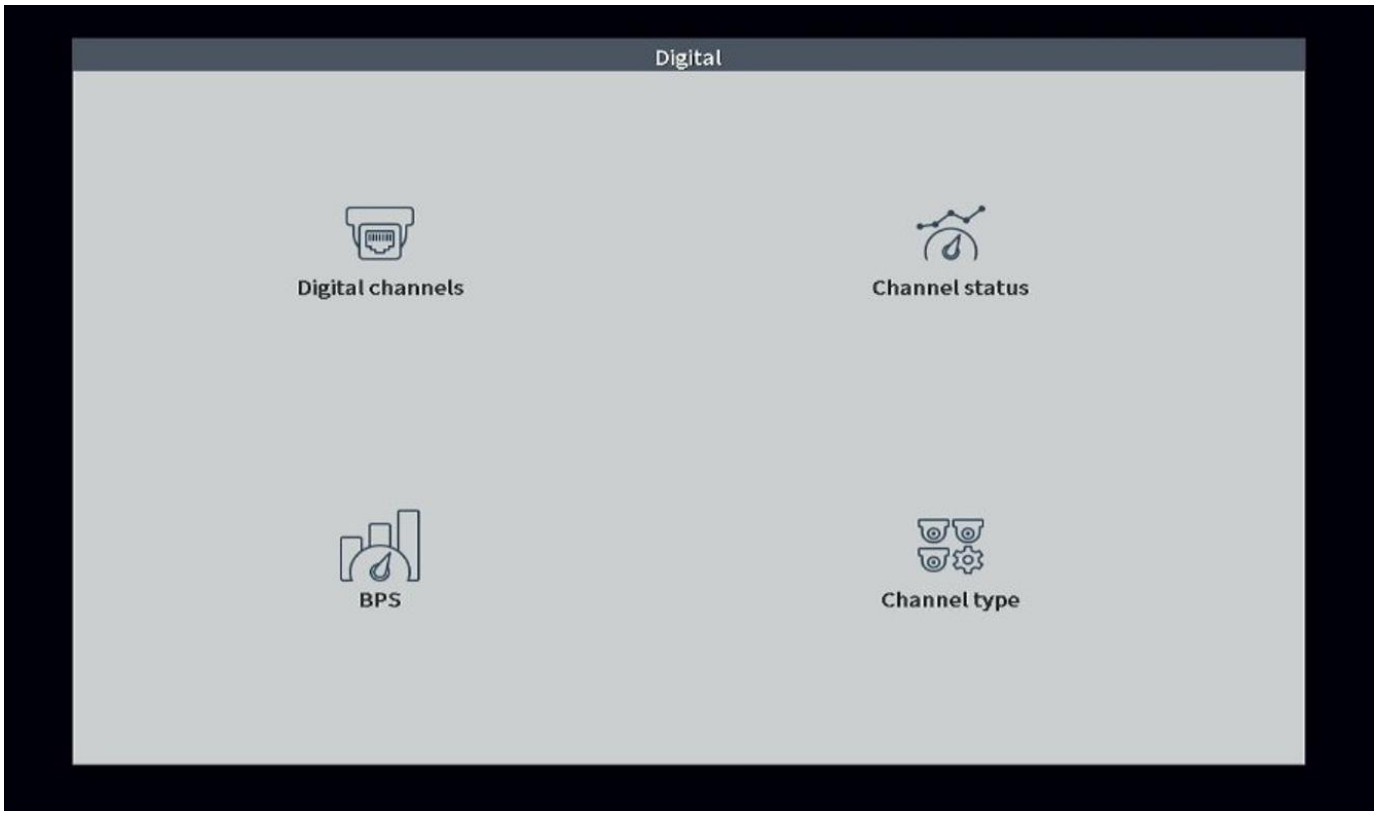


Abb.36. Menü „Digital“ — Unterbereiche

Funktion	Beschreibung
Digitale Kanäle	Verbindungen der IP-Kamerakanäle konfigurieren.
Kanalstatus	Verbindungsstatus aller Kanäle auf einen Blick anzeigen.
BPS	Echtzeit-Bitrate (Kb/s und MB/h) pro Kanal.
Kanaltyp	Kanaltyp festlegen: IP, 4K oder Anzahl der Kanäle (16)

13.9. Kanalstatus

Der Kanalstatus zeigt für jeden digitalen Kanal auf einen Blick Verbindungszustand, Streamauflösung und Protokoll. Verwenden Sie diesen Bildschirm, um schnell zu erkennen, welche Kameras verbunden, offline oder mit Zugangsdatenfehlern angezeigt werden.



Abb.37. Kanalstatus — Verbindungsstatus pro Kanal

Funktion	Beschreibung
D01–D16	Digitale Kanäle 1–16
Stream	Aktuelle Streamauflösung (z. B. 4K)
Hauptstream / Zusatzstream	Haupt = Aufzeichnungsstream; Zusatz = mobiler Stream
Verbindungsstatus	Not configured - Kamera diesem Kanal noch nicht hinzugefügt; Wrong device login or password - Zugangsdaten falsch, Kameraeinstellungen bearbeiten; Not logged in - NVR kann die Kamera nicht erreichen; Offline - Kamera ist ausgeschaltet oder getrennt

13.10. BPS

Der Protokoll-Viewer zeigt eine chronologische Aufzeichnung von Systemereignissen, darunter Anmeldungen, Alarme, Fehler und Konfigurationsänderungen. Filtern Sie nach Typ und Zeitraum und klicken Sie dann auf „Suchen“. Klicken Sie auf „Löschen“, um das Protokoll zu löschen.



Abb.38. BPS — Echtzeit-Bitrate pro Kanal

13.11. Kanaltyp

Der Kanaltyp legt den Videoeingangsstandard und die maximale Anzahl der Aufzeichnungskanäle fest. Eine Änderung des Kanaltyps erfordert zur Übernahme einen Systemneustart.

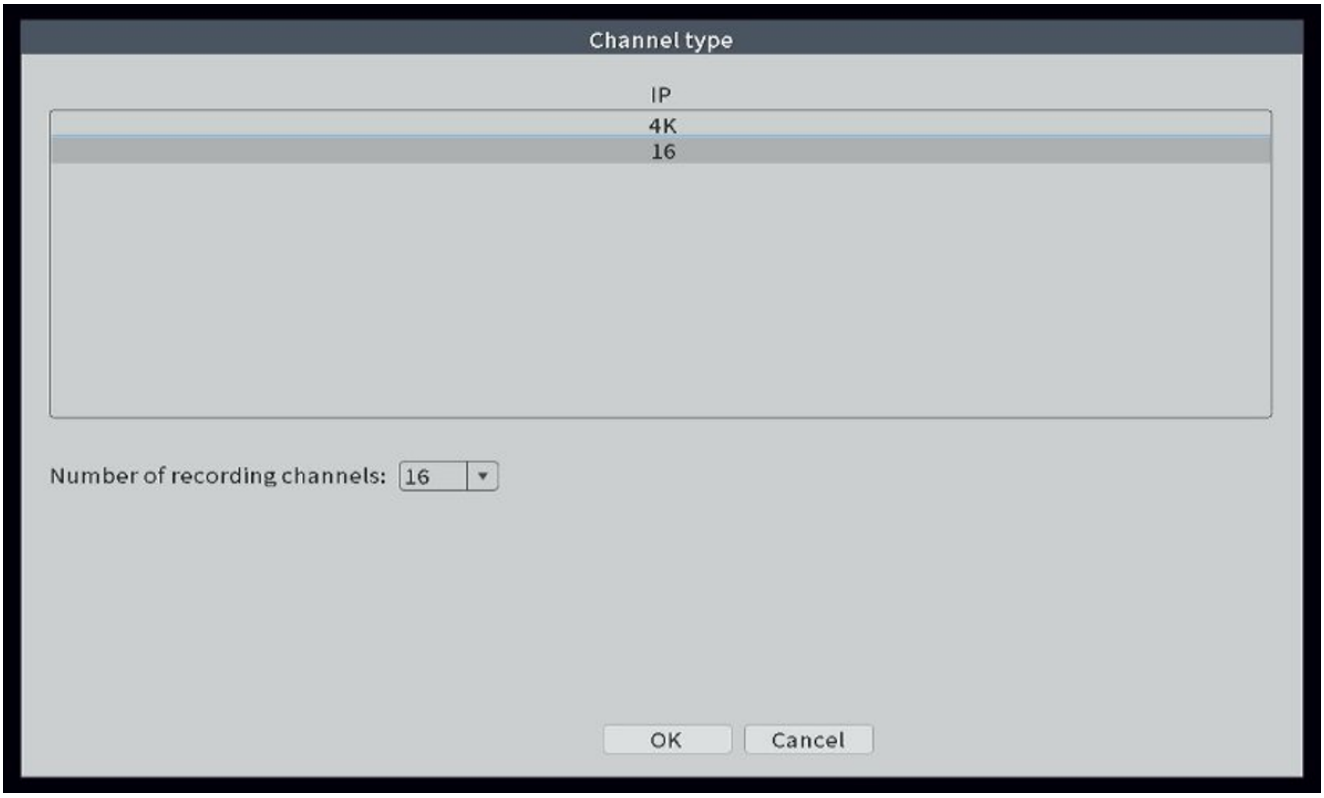


Abb.39. Kanaltyp — IP-Standard und Kanalanzahl auswählen

Der Kanaltyp legt das Format des eingehenden Videosignals und die maximale Anzahl der Aufzeichnungskanäle fest.

- IP — Standard-IP-Kameras beliebiger Auflösung
- 4K — für 4K-Kameras optimierter Modus (kann die Anzahl gleichzeitiger Kanäle wegen erhöhter CPU-Last verringern)
- 16 — maximale Anzahl der von diesem Modell unterstützten Aufzeichnungskanäle

Hinweis: Eine Änderung des Kanaltyps erfordert zur Übernahme einen Systemneustart.

14. Fehlerbehebung

Funktion	Beschreibung
Kein Bild auf dem Monitor	HDMI-/VGA-Kabel und Monitor-Eingangsquelle prüfen.
Kamera zeigt „Not logged in“	Falsches Kamerapasswort. Klicken Sie im Einrichtungsassistenten auf das Symbol „Bearbeiten“ und geben Sie die korrekten Zugangsdaten ein.
Verbindung zur mobilen App nicht möglich	Prüfen Sie, ob der NVR Internetzugang hat. Scannen Sie den QR-Code im Netzwerkbildschirm erneut.
Keine Aufzeichnungen gefunden	Aufzeichnungsplan in der Aufzeichnungskonfiguration prüfen. Prüfen, ob die HDD formatiert ist und freien Speicherplatz hat.
Zu häufige Bewegungsalarme	Empfindlichkeit senken oder den Erkennungsbereich in der intelligenten Warnung verkleinern.
Admin-Passwort vergessen	Verwenden Sie die Sicherheitsfragen der Kontosicherheit. Letzter Ausweg: Erweitert ▶ Wiederherstellen (setzt alle Einstellungen zurück).
HDD nicht erkannt	Ausschalten, HDD neu einsetzen, einschalten. Anschließend unter Erweitert ▶ Speicherinfo formatieren.
„Insufficient resources“ bei der Wiedergabe	Wählen Sie weniger Kanäle für die gleichzeitige Wiedergabe. Verwenden Sie die 1-Kanal-Ansicht.

Kontakt:

WhatsApp: +420 777 054 888

E-Mail: support@partizan.global
Telegram: https://t.me/PartizanSupport_bot